

BERLIN RECYCLING Volleys

SAISONMAGAZIN 2016/17



**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!

SPITZENSport IM **SCC**

LASERLINE
We print it. You love it!





KEIN ABER

Gebühren
werden
geblockt.



0€

DKB-Cash – Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

Inhalt

GRUSSWORTE

Michael Müller · Regierender Bürgermeister	7
Kaweh Niroomand · Manager BR Volleys	9
Andreas Statzkowski · Präsident SCC Berlin	11
Tobias-Christian Schütte · Geschäftsführer Berlin Recycling	13

RÜCK- & AUSBLICK

Rückblick Deutsche Meisterschaft · Krönung einer perfekten Saison	15
Rückblick DVV-Pokal · Es war an der Zeit!	17
Rückblick Europacup · Die Historymaker	19

SAISON 2016/2017

Mit frischem Wind auf Titeljagd · Neue Saison – neue Gesichter	21
Interview mit Kaweh Niroomand	22
Saisonkalender · Supercup & Volleyball Bundesliga	25
Saisonkalender · DVV-Pokal und Champions League	27
Tickets	29



7 X DEUTSCHER MEISTER
1993 | 2003 | 2004 | 2012 | 2013 | 2014 | 2016

4 X DEUTSCHER POKALSIEGER
1994 | 1996 | 2000 | 2016

1 X EUROPACUP-SIEGER 2016

DAS TEAM

Das Trainerteam	33
Interview mit Roberto Serniotti	34
Sebastian Kühner Tsimafei Zhukouski	37
Robert Kromm Steven Marshall	39
Nikola Kovacevic Ruben Schott	41
Teamfoto	42
Paul Carroll Wouter ter Maat	45
Aleksandar Okolic Felix Fischer	47
Graham Vigrass Luke Perry	49
Interview mit Robert Kromm	50
Das Medizinteam	53
Die Geschäftsstelle	55

RUND UM DEN VEREIN

VOLLEY MAX · Das Magazin für jedes Heimspiel	60
Fanclub 7. Mann · Eine orange Wand	62
Fleißige Kräfte hinter den Kulissen · Die BR Volleys Volunteers	64
Heimatverein SCC Berlin	66
Die SCC JUNIORS · Nachwuchs für die BR Volleys	68
Innovativ und nachhaltig · Der Urban Volley Court im Sommer 2016	70
Neues vom Titelsponsor · Unterwegs mit den Tonnenboys	72
BR Volleys & smart · smart durch Berlin	74
Die BR Volleys sagen DANKE	76
Unsere Sponsoren	78

IMPRESSUM

Saisonmagazin 2016/17 der BR Volleys

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer Kaweh Niroomand

Redaktion

Christof Bernier
Florian Gafert
Annika Schultz

Titelfoto

Sebastian Wells

Verlag

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte
Telefon: 030 46 70 96 - 770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Redaktion & Koordination:

Anke Templiner, redaktion_VOM@laser-line.de

Layout: Daniel Isbrecht

Gesamtherstellung

LASERLINE Druckzentrum Berlin GmbH & Co. KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte
www.laser-line.de

Idee und Konzeption

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH



WÜNSCHEN WIR EINE ERFOLGREICHE SAISON!



Grußwort von Michael Müller Regierender Bürgermeister von Berlin

Liebe Fans der BERLIN RECYCLING Volleys,

wer die Saison 2014/2015 der BR Volleys als erfolgreich bezeichnet, der muss die abgelau-
fene Spielzeit schlichtweg grandios nennen. Das
Team um Chefcoach Roberto Serniotti legte in der
Volleyballsaison 2015/2016 mit dem Gewinn der
Deutschen Meisterschaft, des DVV-Pokals und
des europäischen CEV-Cups ein lupenreines
Triple hin. Die Mannschaft und ihr Trainer mach-
ten damit gleich dreifach klar, dass erfolgreiches
Volleyballspiel in Deutschland einen Namen hat:
BR Volleys.

Das überragende Abschneiden in der letzten
Saison ist das Ergebnis einer herausragenden
Mannschaftsleistung, an der Roberto Serniotti
einen besonderen Anteil hat. Erst zu Beginn der
vergangenen Spielzeit ins Amt gekommen, gelang
es ihm, seine Ankündigung vom Saisonstart in
beeindruckender Weise in die Tat umzusetzen –
nämlich ein neues Team mit einer neuen Seele
zu formen. Und so spielten sich die Volleys dann
munter von Sieg zu Sieg und sammelten zur Freude
der Fans Titel und Trophäen ein.

Nach diesen Riesenerfolgen sind die Erwartungen
zu Beginn dieser Spielzeit natürlich groß. Wir dürfen
also gespannt sein, wie weit es die Männer um
Kapitän Robert Kromm diesmal bringen werden.
Die Voraussetzungen sind jedenfalls günstig. In
der Mannschaft gab es einige personelle Verän-
derungen und nun steht das Team bereit für die
Herausforderungen der neuen Saison. Bereit ist
auch der 7. Mann der BR Volleys, nämlich das
enthusiastische Publikum, das auch in der Spielzeit
2016/2017 aus der Max-Schmeling-Halle wieder
einen veritablen Volleyball-HotSpot machen wird.



Es geht aber nicht nur um spektakuläre Heim-
spiele. Das Team der Volleys und seine Fans sind
auf nationalem und internationalem Parkett gern
gesehen und erfüllen so ganz nebenbei sogar noch
eine wichtige Aufgabe für unsere Stadt: als sym-
pathische Botschafter der Sportmetropole Berlin
tragen sie unser Lebensgefühl von Weltoffenheit
und Toleranz, verbunden mit der Begeisterung für
spannenden Sport, hinaus in die Welt.

In diesem Sinne wünsche ich den BR Volleys und
seinen Anhängern alles Gute und viel Erfolg für die
neue Saison. Ganz Berlin freut sich auf tolle Spiele,
mitreißende Momente und unvergessliche Siege.

Michael Müller

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin

360° BERLIN
DAS HÖCHSTE, WAS BERLIN ZU BIETEN HAT



207m
Restaurant „Sphere“
203m
Bar 203

Entdecken Sie Berlin mal wieder von höchster Stelle und nutzen Sie die tollen Angebote des Berliner Fernsehturms.

Ein Frühstück über den Dächern Berlins, ein Lunch mit bester Aussicht, ein romantisches Dinner im Berliner Abendhimmel oder ein Cocktail an Berlins höchster Bar.

Weitere Infos und Angebote finden Sie unter:



BERLINER
FERNSEHTURM

www.tv-turm.de

Grußwort von Kaweh Niroomand Geschäftsführer der BR Volleys

**Liebe Volleyballfreunde,
liebe Partner, Förderer und
Unterstützer der BR Volleys,**

der 1. Mai 2016 wird allen BR Volleys Anhängern wohl auf ewig in Erinnerung bleiben: Die Deutsche Meisterschaft als Krönung einer Triplesaison, die ohne Frage geschichtsträchtig war. Der erste Titel in unserem Volleyballtempel, der Max-Schmeling-Halle Berlin. Der Gewinn des zweiten Meistersterns. All das bleibt unvergessen und schürt natürlich Erwartungen, denen wir in der Spielzeit 2016/17 gerecht werden wollen.

Nach einem Jahr Vision „BR Volleys 2020“ ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Sportlich konnten wir unsere gesteckten Ziele ohne Frage schon im ersten Jahr übertreffen. In den Schwerpunkten Heimspielerlebnis, Medienpräsenz und Vereinsetat haben wir ebenso den richtigen Weg eingeschlagen. Nun gilt es, gemeinsam mit Ihnen, all dies weiter voranzutreiben und unsere Position als einer der populärsten Klubs der Hauptstadt zu festigen. Stimmungsvolle Heimspielevents in familiärer Atmosphäre gepaart mit Spitzensport auf allerhöchstem Niveau - dafür werden die BR Volleys auch in Zukunft stehen.

Der Kern der Mannschaft um Kapitän Robert Kromm, Publikumsliebling Felix Fischer und Diagonalangreifer Paul Carroll wurde um sechs neue Spieler ergänzt und strebt nach neuen Titeln. Nachdem wir in diesem Jahr die Meisterschale in die Hauptstadt zurückholen konnten, soll diese bestenfalls im Sommer 2017 wieder ihren Platz in unserer Vitrine einnehmen. Auch der erste DVV-Pokalsieg nach 16 Jahren des Wartens hat weitere Begehrlichkeiten geweckt. Das Finale von Mannheim erneut mitzuerleben, ist daher ein mehr als erstrebenswertes Ziel. Fast schon traditionell haben wir in der Gruppenphase der CEV Champions League ganz große Gegner vor



der Brust, die uns besondere Europacup-Abende bescheren werden. Hier möchten wir europaweit für Furore sorgen.

Um all diese ambitionierten Ziele zu erreichen, benötigt das Team von Roberto Serniotti auch in dieser Saison die bedingungslose Unterstützung des Berliner Volleyball Publikums. Deshalb bleiben Sie uns treu und laden Ihre Freunde, Bekannten oder Kollegen doch mal zu einem Besuch in Deutschlands Volleyballtempel ein.

In diesem Sinne freue ich mich gemeinsam mit Ihnen auf eine neue Spielzeit voller packender Volleyballmomente!

K. Niroomand

Ihr Kaweh Niroomand
Geschäftsführer der BR Volleys

Wir in Berlin treiben es gern
auf die Spitze. Am liebsten
beim Sport.

the place to be for sports.
www.berlin-sportmetropole.de

berlin Berlin
Sportmetropole

Grußwort von Andreas Statzkowski Präsident des Sport-Club Charlottenburg

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Volleyballsports,**

noch ist die Freude über den Gewinn des Triples nicht so recht verklungen, wirft die kommende Volleyball-Saison bereits wieder ihre Schatten voraus. Die Anforderungen für die neue Spielzeit könnten kaum höher sein, wenn man zuletzt Deutscher Meister, Deutscher Pokalsieger und Europapokalsieger geworden ist.

Auf jeden Fall steigt mit den Erfolgen der Mannschaft auch die Vorfreude auf die vor uns liegenden Spiele. Nicht unwichtig ist es dabei, dass auf der einen Seite die Mannschaft immer wieder neue Elemente für ihr Spiel entwickelt und damit Strategie und Absicht für neue Höhepunkte erkennbar werden. Mindestens von gleicher Bedeutung ist aber auch die Kontinuität von Spielern, mit denen man bei so manchem Spiel mitgefiebert hat und die man lieb gewonnen hat, die den Charakter einer Mannschaft ausmachen und die einen Wiedererkennungswert besitzen.

Der Manager Kaweh Niroomand hat große Erfolge mit seiner Mannschaft errungen. Gleichzeitig ist er auch Sprecher der Initiative Berliner Proficlubs, dem Zusammenschluss der Berliner Spitzenvereine. Aus diesem Grund hat er völlig zu Recht am 1. Oktober den Verdienstorden des Landes Berlin für seine Errungenschaften um die Sportmetropole Berlin erhalten.

Der SCC Berlin ist als Heimatverein der BR Volleys stolz auf seine zwei Goldmedaillen, die Athleten des Vereins in London und Rio de Janeiro gewonnen haben. Ich kann Ihnen aber versichern, dass der SCC genauso stolz auf seine Volleyballmannschaft ist, auf die Berlin Recycling Volleys.



Eine phantastische Stimmung und eine volle Arena machen es interessant, die Spiele des Teams auch in der Saison 2016/2017 zu besuchen. Unsere Mannschaft kann dabei die meisten Besucher aller europäischen Vereine vorweisen. Was will man mehr?! Wenn Sie diese Stimmung erleben wollen, dann werden wir uns häufiger sehen, bei den BR Volleys in der Max-Schmeling-Halle, dem Volleyballtempel Deutschlands.

Viel Spaß in der neuen Saison und der Mannschaft andauernden Erfolg.

Andreas Statzkowski
Präsident des SCC Berlin

WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

📍 Schönefeld
Mittelstraße 7

📞 (0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

📘 facebook.com/bkk.vbu

Grußwort von Tobias-Christian Schütte Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH

Liebe Volleyballfreunde,

als Vertreter des Hauptsponsors darf ich Sie zur Saison 2016/2017 herzlich begrüßen. Uns vereint ganz sicher die große Vorfreude auf eine neue, spannende Saison unserer Berlin Recycling Volleys. Doch lassen Sie uns kurz innehalten und die Bilder der phantastischen, zurückliegenden Saison in Erinnerung rufen.

Da tauchen die emotionalen Bilder der Siegerehrung unserer Mannschaft zum DVV-Pokalfinale in Mannheim auf. Mit einer wahrlich exzellenten Leistung hat unser Team den „Pokal-Bann“ gebrochen und hält als verdienter Sieger den imposante Trophäe in den Händen. In Erinnerung treten auch die bewegenden Bilder des Sieges im Finale um die Deutsche Meisterschaft gegen den Dauerrivalen aus Friedrichshafen. Nach einer meisterhaften Leistung stehen unsere Männer voller Stolz mit dem Pokal in der Hand im Zentrum des Volleyballtempels. Und denken Sie an die historischen Bilder vom Sieg des CEV-Cups gegen den starken russischen Gegner aus Surgut - und damit verbunden das Ergattern des ersten Europapokals in unserer Vereinsgeschichte. Bilder über Bilder, eines schöner als das Andere und allesamt Ausdruck einer überragenden Spielzeit.

An dieser Stelle gratuliere ich dem gesamten Team nochmals zu ihren drei Titeln und ziehe meinen Hut vor der begeisternden Leistung, die dahintersteckt. Mit dieser Saison hat unsere Mannschaft eine tolle Visitenkarte für den Volleyball in Berlin abgegeben und die Popularität des Volleyballsports in ganz Deutschland sicher weiter gesteigert.

Nach dieser atemberaubenden Saison mit außergewöhnlichen Höhepunkten gilt es den Blick in die Zukunft zu richten. Und es stellt sich schnell die



Frage, wie ist das denn noch zu toppen? Ich persönlich plädiere an dieser Stelle für Bescheidenheit. Sicherlich ist es unser Anspruch deutschlandweit führend zu bleiben und unsere internationale Position zu festigen. Der professionelle Sportler jedoch denkt immer von Spielaktion zu Spielaktion, von Satz zu Satz und von Spiel zu Spiel, stets mit dem Anspruch das Beste rauszuholen. Wenn wir alle diese Denkweise, in Kombination mit der übergeordneten Zielstellung verinnerlichen, befinden wir uns ganz sicher auf Erfolgskurs in Richtung Zukunft. An dieser Stelle wünsche ich dem gesamten Team maximalen Erfolg und die nötige Portion Glück. Die Berlin Recycling GmbH wird an Ihrer Seite stehen.

Abschließend möchte ich unserer Mannschaft, dem Trainerstab, dem gesamten Team der Berlin Recycling Volleys und natürlich den begeisterten und begeisternden Fans eine tolle, erfolgreiche Saison 2016/2017 wünschen. Wir sehen uns im Volleyballtempel. Gebt alles!

Tobias-Christian Schütte

Tobias-Christian Schütte
Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH



sicher sein

Unfälle können überall passieren –
Private Unfallversicherung über defendo

defendo-assekuranzmakler.de

Philipp Schneckmann

T +49 (0) 151 - 677 05 094

philipp.schneckmann@defendo-assekuranzmakler.de

T +49 (0) 30 374 42 96 12

F +49 (0) 30 374 42 96 60



Rückblick Deutsche Meisterschaft Krönung einer perfekten Saison

Die Spielzeit 2015/2016 wird ohne Frage in die Geschichte des Sportclub Charlottenburg eingehen: Die BR Volleys dürfen sich Triplesieger 2016 nennen und das obwohl zuvor im Sommer ein großer Umbruch im Verein vollzogen wurde.

mit 3:2 gegen die „LüneHünen“. Das Finale hieß dann einmal mehr Berlin gegen Friedrichshafen, denn die Männer vom Bodensee bezwangen den Aufsteiger United Volleys RheinMain in drei kräftezehrenden Spielen.

Das neuformierte Team um Cheftrainer Roberto Serniotti und Kapitän Robert Kromm startete vor der Traumkulisse von über 6.000 Zuschauern gegen den TV Ingersoll Bühl furios in die neue Saison und gab in der Volleyball Bundesliga bis Weihnachten keinen Punkt ab. Nach dem Jahreswechsel zollten die Akteure und damit auch das Zusammenspiel der großen Belastung den erwarteten Tribut. So setzte es in Bühl am 23. Januar mit 2:3 die erste Niederlage und auch im Heimspiel gegen den Dauerrivalen VfB Friedrichshafen kamen die Berliner 1:3 unter die Räder. Über Erfolge im CEV-Cup und DVV-Pokal überwand die BR Volleys den Leistungsknick, gaben in der Hauptrunde nur noch ein Spiel ab und sicherten sich mit vier Punkten Vorsprung vor den Häflern die Spitzenposition und das Heimrecht in den Playoffs.

Die BR Volleys erspielten sich im Auftakmatch der Best-of-Five-Serie vor über 6.700 Zuschauern im Volleyballtempel gleich einen wichtigen Vorteil: Die Gastgeber setzten sich gegen den amtierenden Meister verdient mit 3:1 durch. In Friedrichshafen konnten die Hauptstadtler dann einen echten Big-Point landen. Nach zwei abgewehrten Matchbällen nutzten die Berliner in Person von Tsimafei Zhukouski und dessen Ass ihren dritten Matchball und konnten mit den mitgereisten Fans den wichtigen 3:2-Auswärtserfolg feiern. Der Hauptstadtclub erarbeitete sich damit gleich drei Möglichkeiten, die Meisterschaft wieder zurück an die Spree zu holen und erstmals in der Vereinshistorie ein Triple feiern zu können. Diese Chance ließen sich die BR Volleys dann auch nicht mehr nehmen: Vor 8.120 Zuschauern zogen die Berliner ihr Spiel konsequent durch, holten am 54. Geburtstag ihres Coaches Serniotti einen souveränen 3:0-Sieg und schrieben Geschichte. Nach dem ersten Pokalsieg seit 16 Jahren und dem ersten internationalen Titel krönten die BR Volleys ihre Saison mit dem Gewinn der siebten Deutschen Meisterschaft und waren ab dem 01. Mai 2016 #Triplesieger.

Ließen Kromm und Co. den Chemie Volleys Mitteldeutschland mit zwei 3:0-Erfolgen im Viertelfinale noch keine Chance, wurden die Hauptstadtler im Halbfinale von der SVG Lüneburg so richtig gefordert. In der Best-of-Three-Serie siegte man in zwei ganz hart umkämpften Duellen jeweils

Foto: Sebastian Weiss

挑戦は続く

NEVER STOP PUSHING



WAVE LIGHTNING Z2

MIZUNO IST OFFIZIELLER SCHUHAUSRÜSTER DER BR VOLLEYS!
MIZUNO INDOOR SCHUHE ERHÄLTICH BEI INTERSPORT OLYMPIA

Rückblick DVV-Pokal Es war an der Zeit!



Die Fans der BR Volleys erinnerten sich nur ungern an die Pokalwettbewerbe der letzten Jahre zurück: 2014 setzte es eine schmerzhaft 2:3-Niederlage im DVV-Pokalfinale gegen den VfB Friedrichshafen, in den Jahren zuvor waren die Berliner bei Endspielen zum Zuschauen verdammt.

Der Pokal war zuletzt also alles andere als die Paradedisziplin des Hauptstadtclubs. Das sollte sich in dieser Saison ändern! Nach 16 Jahren sollte der „Pott“ endlich wieder in die Sportmetropole Berlin geholt werden und das Projekt stand unter guten Sternen: Das Finale fand erstmals in der SAP-Arena in Mannheim statt und sogar die Trophäe erstrahlte in einem neuen Design.

Die Mission „Pokalsieg 2016“ konnte also beginnen: Im Achtel- und Viertelfinale gaben sich die BR Volleys keine Blöße: Zunächst wurde auswärts ein souveräner 3:0-Erfolg gegen den Drittligisten TG Rüsselsheim eingefahren, dann hatte im Viertelfinale der TSV Herrsching beim 3:0-Heimsieg keine Chance. Umso emotionaler und spannender war dann aber das Halbfinale gegen die United Volleys Rhein Main, die zuvor im Viertelfinale schon Titelverteidiger VfB Friedrichshafen aus dem Wettbewerb geworfen hatten. In einem nervenaufreibenden Krimi in der Max-Schmeling-Halle erzwang das junge Team um

den Ex-Berliner Christian Dünnes den Tie-Break, in dem die BR Volleys aber die besseren Nerven hatten und das Spiel 3:2 gewinnen konnten. Finale!

Gegner im Pokalendspiel war der TV Ingersoll Bühl, der auf dem Weg nach Mannheim gleich drei Bundesligisten ausschalten konnte. Auch die BR Volleys sollten gewarnt sein: Die Niederlage Ende Januar in Bühl zeigte den Berlinern einmal mehr, dass sie ihren Gegner auf jeden Fall ernst nehmen sollten. Und das taten sie auf eindrucksvolle Weise: Der Triplesieger hatte die Bühler über die gesamte Spieldauer hinweg im Griff, im bis dato wichtigsten Spiel der Saison zeigte der Hauptstadtclub seine beste Saisonleistung und gewann das Finale deutlich mit 3:0. Höchstleistungen wurden aber nicht nur von den Spielern erbracht: Über 450 BR Volleys-Fans nahmen den weiten Weg von Berlin nach Mannheim auf sich, um ihren Klub zu unterstützen und zeigten kurz vor Anpfiff eine beeindruckende Choreografie.

Es war also vollbracht! Die BR Volleys holten den ersten Titel der Saison, den ersten Pokalsieg nach 16 langen Jahren Warten! Auch abseits des Feldes wurde Geschichte geschrieben: Über 12.000 Volleyballbegeisterte verfolgten die Partien der Frauen und Männer, Zuschauerrekord für ein Volleyballspiel in Deutschland. Dieser geschichtsträchtige Abend sollte der Auftakt für einen beeindruckenden Saisonendspurt sein.





Das Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz
ist Partner der BR Volleys

www.parkinn-berlin.de

park inn
by Radisson
BERLIN ALEXANDERPLATZ

Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz, Alexanderplatz 7, 10178 Berlin, Deutschland, T: +49 30 2389 0, F: +49 30 2389 4305, info@parkinn-berlin.com

Rückblick Europacup Die Historymaker

Eine unerwartete Reise mit einem nicht für möglich gehaltenen Ende nahm die Europacupsaison 2016. In einer der härtesten Gruppen der letztjährigen Champions League trafen die Berliner auf den dreimaligen Champions League-Sieger Belogorie Belgorod, den türkischen Meister Arkas Izmir und den bulgarischen Titelträger Marek Union-Ivkoni Dupnitsa.

Nach einer knappen 2:3 Niederlage gegen Izmir und einer deutlichen Schlappe beim russischen Spitzenclub aus Belgorod standen die Berliner schnell unter Zugzwang. Auch zwei Siege gegen das junge bulgarische Team verbesserten die Ausgangslage nach Spieltag vier kaum, denn der Nichtantritt Belgorods bei Izmir in der Türkei wurde mit einem 3:0-Sieg für Arkas gewertet. Weil die BR Volleys gegen die starken Russen aber erneut den Kürzeren zogen, musste zum Abschluss ein Sieg in Izmir her, um wenigstens als einer der drei besten Gruppendritten im CEV-Cup weiterspielen zu können. In einem hart umkämpften Spiel revanchierte sich der Hauptstadtclub für die knappe Niederlage im Hinspiel und gewann 3:2.

Die internationale Reise der BR Volleys ging somit im zweithöchsten Wettbewerb weiter: Dort traf man zunächst auf VaLePa Sastamala aus Finnland. Im Hinspiel suchten die Berliner vergeblich ihren Rhythmus und verloren das Match verdient mit 1:3. Im Nachhinein sollte dieses Match ein Meilenstein in der Saison des Hauptstadtclubs sein.



Fotos: Sebastian Wells & CEV

Mit einer unglaublichen Energieleistung schafften die Berliner im Rückspiel die Wende und schlugen die Finnen im Golden Set mit 15:11. Im Halbfinale wartete der belgische Meister Knack Roeselare, den man in einem umkämpften Duell in Belgien und einem deutlichen Heimsieg in die Schranken wies. Gegner im Finale war anschließend überraschend Gazprom-Ugra Surgut, die sich im zweiten Halbfinale gegen den russischen Favoriten Dynamo Moskau durchsetzen konnten.



Das Hinspiel im Berliner Volleyballtempel hielt alles, was man sich von dieser Konstellation versprechen konnte: Beide Teams boten dem ekstatischen Publikum einen Kampf auf Biegen und Brechen. In einem emotionsgeladenen Duell behielten Kromm und Co. die Nerven und feierten einen viel umjubelten 3:2-Sieg. Das Rückspiel sollte dann unter anderen Vorzeichen stehen: Die Mannschaft aus Westsibirien trat ersatzgeschwächt ohne ihre Starspieler Apalikov, Bakun und Brdjovic an. Das machte sich der Hauptstadtclub zunutze, steigerte sich in allen Bereichen und siegte klar mit 3:0. Das i-Tüpfelchen des Erfolges und ein ganz besonderer Moment war die Einwechslung von Tomas Kmet. Der Mittelblocker, der zuvor einen Monat lang verletzungsbedingt pausieren musste, wurde zum Matchball von Trainer Serniotti ans Netz geschickt und es kam, wie es kommen musste: Der Slowake blockte die BR Volleys zum Sieg des CEV-Cups 2016 und damit zum ersten internationalen Titel der Vereinshistorie.

Exklusiv für alle Fans der BR Volleys:

Ihr Dreierpack zum Triple-Sieg!



- ✓ 4 Wochen Tagesspiegel lesen für nur 28,80 € und **35 % sparen**
- ✓ Dazu einen BR Volleys Original-Fanschal geschenkt
- ✓ Plus Ihre **Eintrittskarte gratis** für den Fernsehturm

Angebot solange der Vorrat reicht.



Gewinnchance: Meet and Greet mit einem Spieler

Das Los entscheidet – und ein Spieler der BR Volleys kommt zu Ihrem Sportfest, Ihrer Grillparty oder Ihrem Geburtstag. Jede Bestellung nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Gleich bestellen!

Telefon (030) 290 21-555
www.tagesspiegel.de/brv

TAGESSPIEGEL
 RERUM COGNOSCERE CAUSAS



Mit frischem Wind auf Titeljagd Neue Saison – neue Gesichter

Reizpunkte zu setzen, ist im Leistungssport stets ein wichtiger Bestandteil, um neue Energie, Motivation und Leidenschaft zu entfachen. Dem Verein frische Impulse zu geben, war für die Verantwortlichen der BR Volleys deshalb auch nach der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte von großer Bedeutung.

Dies geschah in diesem Sommer sowohl auf als auch neben dem Court. Sechs Spieler verließen den Kader des Triplesiegers, sechs neue Gesichter stießen zum Team von Cheftrainer Roberto Serniotti hinzu. Und auch im Trainer- und Betreuerstab um den Italiener gab es jede Menge Veränderungen.

Die Triplesaison der Berliner sorgte international für Aufsehen und so standen die europäischen Spitzenclubs bei den Hauptstädtern Schlange. Mit ihren teils überragenden Leistungen weckten Erik Shoji und Co großes Interesse. Folglich zog es Leistungsträger wie den US-Boy (Lokomotiv Nowosibirsk) oder Mittelblocker Nicolas Le Goff (Istanbul BBSK) zu Klubs, die im internationalen Vergleich mit größerer Kaufkraft aufwarten können. So stand Manager Kaweh Niroomand zu Beginn der Sommerpause vor einer Herkulesaufgabe. Der gemäßigte Umbruch war Risiko und Chance

zugleich. Mit Luke Perry aus Friedrichshafen wurde schnell adäquater Ersatz auf der Libero-Position gefunden. Steven Marshall und Wouter ter Maat schlossen die Lücken auf der Position des Außen- und Diagonalangreifers. Der Mittelblock erhielt mit den Verpflichtungen von Graham Vigrass und Aleksandar Okolic frischen Wind. Zum Abschluss des Transfersommers stieß mit Außenangreifer Nikola Kovacevic noch ein großer Name zum Team, sodass Niroomand schon vor Saisonstart von einer „ersten Zwölf“ sprach. Dieser Kader kann sich ohne Frage sehen lassen.

Auch im Trainerteam gibt es neue Protagonisten. Lucio Oro und Manlio Puxeddu unterstützen Roberto Serniotti zukünftig als Co-Trainer an der Seitenlinie und im Trainingsbetrieb. Der schmerzliche Abgang von Sportdirektor Roko Sikiric wird durch den neuen Teammanager Florian Vogel aufgefangen. Gemeinsam mit PD Dr. Oliver Miltner wird in dieser Spielzeit Sebastian Riekehr als Physiotherapeut für die Fitness der Spieler sorgen und mit Athletiktrainer Erik Helm kehrt dazu ein alter Bekannter in des Umfeld der Mannschaft zurück. Damit wurde für die Saison 2016/17 ein Team zusammengestellt, welches mit viel frischem Wind auf Titeljagd geht – die Reizpunkte sind gesetzt.

Foto: Eckhard Herfe



Im Gespräch mit Kaweh Niroomand Mit strategischer Weitsicht

Hinter Geschäftsführer Kaweh Niroomand liegen einmal mehr intensive Sommermonate. Für den 63-Jährigen rückte neben der Kaderplanung für die Saison 2016/17 vor allem ein weitreichendes Projekt in den Mittelpunkt: Die Nachwuchsförderung. Im Interview spricht er darüber hinaus auch über die „Vision 2020“ und den Masterplan der Volleyball Bundesliga.

Die Triplesaison ist Geschichte, es heißt auf zu neuen Ufern. Was waren die größten Veränderungen im Klub über den Sommer?

Natürlich sind diesbezüglich die Veränderungen im Kader zu nennen. Wir haben sechs neue Spieler verpflichtet und vor allem Wert darauf gelegt, alle Positionen gleichwertig zu besetzen. Zum einen um den Konkurrenzkampf zu fördern und zum anderen, um bei möglichen Verletzungen keinen Leistungsabfall zu haben. Auch im Trainer- und Betreuerstab sind wir neu aufgestellt. Sehr viel

Arbeit haben wir in die Umstrukturierung der Jugendarbeit gesteckt. Es muss unser Ziel sein, dass in Zukunft wieder viele Talente aus der Stadt Berlin die Spitze des deutschen Volleyballs prägen.

Du hast zuletzt von einer „ersten Zwölf“ gesprochen, wird die Konkurrenz das Geschäft beleben?

In der Tat wird das so sein. In den Trainingseinheiten der Vorbereitung war ein extrem hohes Niveau zu sehen. Das allein wird zu Leistungssteigerungen führen. Jeder Spieler muss sein persönliches Limit erreichen, um sich innerhalb des Teams zu behaupten. Dies stellt gleichzeitig unseren Trainer und sein neues Team vor eine große Herausforderung. Es gilt, jeden zu fordern und zu fördern, sodass alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Welche Herausforderungen kommen in der neuen Saison auf den Verein zu?

Fotos: Eckhard Herfert / Foto unten: Sebastian Wells

Die Vision „BR Volleys 2020“ weiter voranzutreiben, ist ein ganz wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung in dieser Saison. Das Heimspielerlebnis in der Max-Schmeling-Halle zählt zu unserem Kerngeschäft. Mit diesem wollen wir in Berlin punkten und die Zuschauerzahlen weiter steigern. Unterhaltung für die ganze Familie gepaart mit sportlicher Leistung auf höchstem Niveau, das zeichnet uns aus.

Du sagtest schon, die Nachwuchsförderung soll in Zukunft wieder mehr in den Mittelpunkt rücken, warum und mit welchen konkreten Maßnahmen?

Wir möchten es schaffen, dass die Nachwuchsförderung in Berlin wieder deutschlandweit eine führende Rolle einnimmt. Wir müssen die Potenziale unseres Standorts ausnutzen. Dazu haben wir alle Schlüsselpositionen wie Jugendkoordinator und Jugendwart komplett neu besetzt. Auch in der Geschäftsstelle wurden dafür Verantwortlichkeiten umstrukturiert. Wir wollen in enger Zusammenarbeit mit anderen Berliner Vereinen die Jugendarbeit in Berlin neu beleben. Hierzu müssen wir unsere Position als Lokomotive des Volleyballs in der Stadt nutzen und bei Jugendlichen Begeisterung für unsere Sportart entfachen.



Wie wichtig ist es in diesem Zusammenhang, die Identität des Klubs zu erhalten und neue Spieler in den Profikader zu integrieren?

Das ist genau einer der Gründe, warum wir den Schwerpunkt wieder auf die Jugendarbeit legen wollen. Spieler wie Robert Kromm oder Felix Fischer können nicht ewig die Gesichter unseres Klubs bleiben. Wenn Berliner Eigengewächse den Grundstock unserer Mannschaft bilden, fördert das die Identifikation der Fans und Zuschauer mit den BR Volleys.

Wie schätzt Du die Entwicklung der ersten Liga im Vergleich zur Vorsaison ein, sowohl unter sportlichen Gesichtspunkten als auch mit Blick auf die Umsetzung des Masterplans?

Die Liga wird sicher ausgeglichener sein als in den Vorjahren. Mehrere Mannschaften haben sich qualitativ wirklich gut verstärkt. Die Bemühungen professionellere Strukturen in den Klubs aufzubauen, sind bei einigen Vereinen deutlich spürbar. Das kann dem Volleyball in Deutschland nur guttun. Der Masterplan muss meiner Ansicht nach als Gesamtpaket einer kritischen Prüfung unterzogen werden. Im kommenden Frühjahr sind die geplanten drei Jahre vorüber und dann muss eine lückenlose Auswertung durchgeführt werden – welche Maßnahmen haben gefruchtet und wo konnten man die gesteckten Ziele nicht erreichen.

WIR
PUNKTEN
MIT **POWER**

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTE / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF
SPORT
DEUTSCHLAND.TV



Saisonkalender

Volleyball Supercup 2016



Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
16.10.16	So	15.30 Uhr	VfB Friedrichshafen

Bundesliga



Spieltag	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
1. Spieltag	A	22.10.16	Sa	19.00 Uhr	TV Ingersoll Bühl
2. Spieltag	H	30.10.16	So	16.00 Uhr	SVG Lüneburg
3. Spieltag	A	02.11.16	Mi	19.00 Uhr	VC Olympia Berlin
4. Spieltag	A	05.11.16	Sa	19.00 Uhr	TSV Herrsching
5. Spieltag	H	13.11.16	So	16.00 Uhr	TSG Solingen Volleys
6. Spieltag	A	19.11.16	Sa	19.30 Uhr	TV Rottenburg
7. Spieltag	H	27.11.16	So	16.00 Uhr	SWD powervolleys Düren
8. Spieltag	H	03.12.16	Sa	18.30 Uhr	United Volleys RheinMain
9. Spieltag	A	10.12.16	Sa	19.00 Uhr	Netzhoppers KW-Bestensee
10. Spieltag	H	18.12.16	So	14.30 Uhr	VfB Friedrichshafen
11. Spieltag	H	08.01.17	So	16.00 Uhr	TV Ingersoll Bühl
12. Spieltag	A	14.01.17	Sa	20.00 Uhr	SVG Lüneburg
13. Spieltag	H	22.01.17	So	16.00 Uhr	Netzhoppers KW-Bestensee
14. Spieltag	A	05.02.17	So	16.00 Uhr	United Volleys RheinMain
15. Spieltag	A	08.02.17	Mi	19.00 Uhr	VC Olympia Berlin
16. Spieltag	H	11.02.17	Sa	18.30 Uhr	TV Rottenburg
17. Spieltag	A	18.02.17	Sa	19.30 Uhr	SWD powervolleys Düren
18. Spieltag	H	22.02.17	Mi	19.30 Uhr	TSV Herrsching
19. Spieltag	A	26.02.17	So	14.30 Uhr	TSG Solingen Volleys
20. Spieltag	A	05.03.17	So	14.30 Uhr	VfB Friedrichshafen

Play-off-Runde

Der voraussichtliche Play-off-Zeitraum für die Spielzeit 2016/17 ist vom 18. März bis 4. Mai 2016.

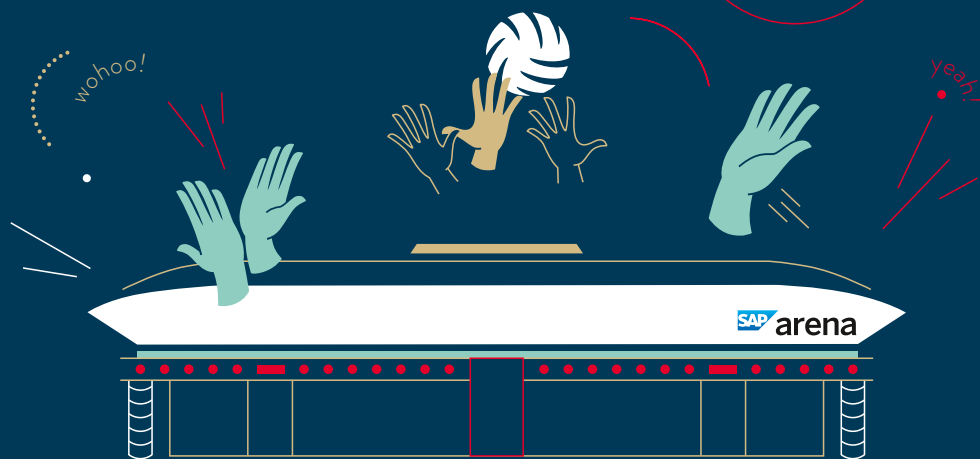


DAS VOLLEYBALL-HIGHLIGHT DES JAHRES

in der **SAP Arena** Mannheim



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



29. JANUAR — 2017

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

Tickethotline 01806 – 999 0000



Saisonkalender

DVV-Pokal



Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Achtelfinale	H	27.10.16	Do	19.30 Uhr	United Volleys RheinMain
Viertelfinale		09.11.16	Mi		
Halbfinale		24.11.16	Do		
Finale		29.01.17	So		

CEV Champions League



Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Vorrunde	H	06.12.16	Di	19.30 Uhr	Lube Civitanova (ITA)
Vorrunde	A	20.-22.12.2016	Di/Mi/Do		Asseco Resovia Rzeszow (POL)
Vorrunde	A	17.-19.01.2017	Di/Mi/Do		Qualifikant CL
Vorrunde	H	02.02.2017	Do	19.30 Uhr	Qualifikant CL
Vorrunde	H	14.02.2017	Di	19.30 Uhr	Asseco Resovia Rzeszow (POL)
Vorrunde	A	01.03.2017	Mi		Lube Civitanova (ITA)
Achtelfinale		14.-16.03.2017	Di/Mi/Do		
Achtelfinale		21.-23.03.2017	Di/Mi/Do		
Viertelfinale		04.-06.04.2017	Di/Mi/Do		
Viertelfinale		11.-13.04.2017	Di/Mi/Do		
Final Four		29.-30.04.2017	Sa/So		

**Aktuelle Termine und Informationen auf
www.br-volleys.de**

EGAL FÜR WAS SIE SICH BEGEISTERN – DAS GEFÜHL HEISST: LIVE.

Ob Rock, Pop, Klassik, Musical, Sport oder Comedy...

Bei weit mehr als 180.000 Events pro Jahr aus allen Genres in 21 Ländern finden Sie bei EVENTIM die Tickets, die Sie suchen und das bequem von Zuhause aus oder bei über 10.000 autorisierten Vorverkaufsstellen.

www.eventim.de



Tickets

Ticketshop

Bestellen Sie Ihr Ticket einfach und komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de. Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

Tickethotline

Unter 01806 - 99 11 12 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz) können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zukommen lassen.

Ticketvorverkaufsstellen

Tickets erhalten Sie auch beim Gegenbauer Ticketservice (Telefon 030 - 44 30 44 30) direkt an der Max-Schmeling-Halle sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

Ticketpreise in der Max-Schmeling-Halle (Vorverkauf)

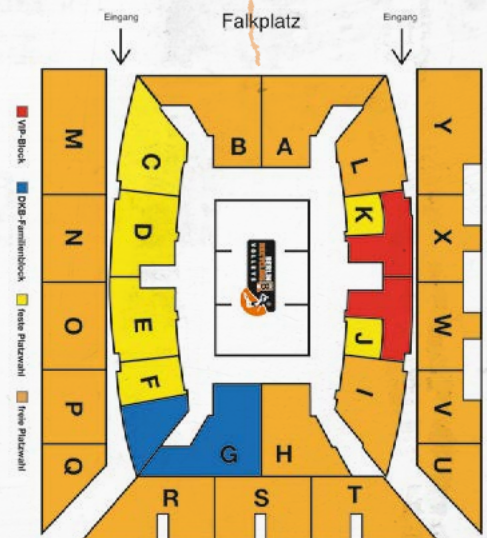
Bundesliga Normalrunde und DVV-Pokal

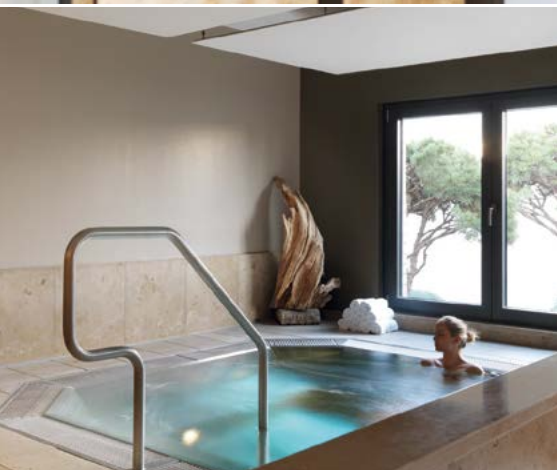
DKB-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G	Standard	12,00 €	Ermäßigt	9,00 €
freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y		14,00 €		11,00 €
fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K		18,00 €		15,00 €

Bundesliga Play-off und Champions League

DKB-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G	Standard	14,00 €	Ermäßigt	11,00 €
freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y		16,00 €		13,00 €
fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K		20,00 €		17,00 €

eventim





So einzigartig wie Sie.

Tauchen Sie bei Aspria in ein neues Lebensgefühl ein. Lassen Sie sich von außergewöhnlichen Einrichtungen und vielseitigen Angeboten begeistern. Von einem professionellen Team verwöhnen. Von einem ganz besonderen Ambiente verzaubern. Lassen Sie den Alltag weit hinter sich – an einem Ort, an dem Sie mehr sind.

Eine Mitgliedschaft bei Aspria sorgt für unvergleichliche Erlebnisse. Und ist eine Investition in Gesundheit und Wohlbefinden.

Erfahren Sie mehr auf aspria.com

Europe's Finest Members Clubs
BERLIN BRUSSELS HAMBURG HANNOVER MILAN

ASPRIA
Be More

Baggern und Pritschen im Social Network!



www.br-volleys.de/facebook



www.br-volleys.de/twitter



www.br-volleys.de/instagram



www.br-volleys.de/youtube



Foto: ©Eckhard Herfert

Mit spannenden Blicken hinter die
Kulissen & exklusiven Inhalten von
Berlins Volleyballclub Nr. 1



STADT UND LAND



Wir punkten auch im Netz.

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**



UNSER TRAINERTEAM



Manlio Puxeddu

Position **Scout und
Assistenztrainer**
Geburtsdag **23.07.1974**
Geburtsort **Cagliari (ITA)**
Im Verein **seit 2016**



Roberto Serniotti

Position **Trainer**
Geburtsdag **01.05.1962**
Geburtsort **Turin (ITA)**
Im Verein **seit 2015**



Lucio Oro

Position **Co-Trainer**
Geburtsdag **19.04.1977**
Geburtsort **Francisco
Beltrao (BRA)**
Im Verein **seit 2016**

Foto oben: Daniel Isbrecht | Fotos unten: Ingo Kuzia

„Die letzte Spielzeit war einzigartig.“



Im Gespräch mit Roberto Serniotti Der Blick geht nach vorn

Roberto Serniotti kann auf eine beeindruckende Debütsaison als BR Volleys Trainer zurückblicken. Der 54-jährige Italiener ist aber kein Mann, der sich lange mit der Vergangenheit aufhält. Im Interview zieht er nach einem Jahr Berlin Resümee und warnt vor einer zu großen Erwartungshaltung.

Hinter Dir liegt eine mehr als aufregende erste Saison beim Hauptstadtclub. Wie hast Du Dich in der Stadt Berlin nach einem Jahr eingelebt?
Generell gefällt mir die Stadt sehr gut und ich fühle mich hier schon heimisch. Einzig mit dem Wetter kann ich mich speziell im Winter nur schwer anfreunden. Es war das erste Mal in meinem Leben, dass ich die Sonne wirklich vermisst habe. Ich bin aber sehr froh, hier zu sein. Meine Frau fühlt sich wohl, die Arbeit macht mir große Freude und man kann in der Stadt viel erleben.

Welches Fazit ziehst Du von der Arbeit innerhalb des Vereins?

Der Klub tut alles, was in seiner Macht steht, und nimmt meine Ideen und Impulse sehr ernst. Ich erkenne eine stetige Weiterentwicklung des Projekts „BR Volleys“. Es ist schwierig Volleyball in einer Weltstadt wie Berlin voranzubringen, denn der Konkurrenzkampf mit anderen Sportarten ist groß. Aber wir befinden uns da auf dem richtigen Weg.

Du hast schon häufiger die Stimmung in der Max-Schmeling-Halle und speziell unter unseren treuesten Fans gelobt, was begeistert Dich an ihnen?

Die Fans kreieren wirklich immer eine ganz besondere Atmosphäre. Sie sind mir vom ersten Tag an mit großem Respekt begegnet. Es ist nicht nur dahergesagt, wenn wir von einem Heimvorteil sprechen. Wenn wir zuhause einlaufen, gehen wir gefühlt mit einem Satz Vorsprung in das Match. Das gemeinsame Feiern eines Sieges mit den Fans nach Spielende bereitet

Foto links: Daniel Isbrecht | Fotos rechts: Eckhard Herfiet

mir jedes Mal große Freude. Ganz besonders möchte ich auch die Unterstützung bei Auswärtsspielen hervorheben. Wir werden immer lautstark aber dem Gegner gegenüber respektvoll unterstützt. In der gesamten Liga herrscht unter den Fans großer Respekt, das kenne ich aus anderen Ländern auch anders.

Es gibt viele neue Gesichter im Team. Wie schwierig gestaltet sich der Umbruch in der täglichen Arbeit?

Sechs Spieler sind geblieben, sechs neue dazugekommen. Außerdem sind wir auch im Trainerteam neu aufgestellt. Das stellt natürlich eine Herausforderung dar, ist für mich aber noch immer einfacher als im Vorjahr. Ich ergänze mich gut mit meinen Co-Trainern Lucio Oro und Manlio Puxeddu und auch in der Mannschaft stimmt die Chemie augenscheinlich. Wir haben die Vorbereitung genutzt, um uns auf und neben dem Court einzuspielen.

Du hast schon die Vorbereitung angesprochen. Wie bist Du mit der Preseason zufrieden?

Im Großen und Ganzen verlief sie gut. Wir hatten nahezu keine Verletzungen und konnten intensiv und konzentriert arbeiten. Ich hatte die Mann-

schaft früher als im Vorjahr beisammen, was die Arbeit erleichtert. Die Spieler haben meine Philosophie bisher gut verinnerlicht. Wie stark eine Mannschaft ist, lässt sich meiner Erfahrung nach aber immer erst nach dem Jahreswechsel abschließend sagen. Ich bin aber überzeugt, wir sind auf dem richtigen Weg und werden gut als Team fungieren.

Was dürfen die Fans der BR Volleys von dieser Saison erwarten?

Jeder muss sich bewusst sein, dass die letzte Spielzeit einzigartig war. Wir dürfen nicht den Fehler machen und die Serien vergleichen. Natürlich werden wir in allen Wettbewerben unser Bestes geben und ich bin optimistisch, dass wir auch erfolgreich sein werden. Ich glaube, dem gesamten Verein steht eine hochspannende Saison bevor, auf die ich mich persönlich sehr freue.



star fm UKW 87.9



UND NACH DEM SPIEL ...

Rockmuskeltraining

www.starfm.de

ZUSPIEL

10



SEBASTIAN KÜHNER

Geburtstag **15.03.1987**
Geburtsort **Berlin**
Nationalität **GER**
Größe **203 cm**
Im Verein seit **2012**

11



TSIMAFEI ZHUKOUSKI

Geburtstag **18.12.1989**
Geburtsort **Minsk**
Nationalität **CRO**
Größe **196 cm**
Im Verein seit **2015**

Die Zuspieler der BR Volleys sind ligaweit neben ihren Fähigkeiten als Ballverteiler vor allem für eins gefürchtet: Ihre raketenartigen Aufschläge. Wenn Sebastian Kühner an der Service-Line steht, fängt der Volleyballtempel an zu beben. Der Linkshänder vereint Wucht mit Spielverständnis. Wenig verwunderlich, dass er deshalb in der Nationalmannschaft auch gern mal den Diagonalangreifer mimt. Aus der Jugendarbeit des SCC hervorgegangen ist Kühner das Paradebeispiel für den Weg in den Profisport. Mit seiner Vorbildfunktion ist er seit seiner Rückkehr 2012 einer der entscheidenden Protagonisten beim Hauptstadtclub.

Fotos: Ingo Kuzia

Tsimafei Zhukouski wird das Jahr 2016 nicht nur wegen der drei Titel noch lange in Erinnerung bleiben. Im Sommer heiratete der Zuspieler seine Frau Martina und wurde kurze Zeit später das erste Mal Vater. Der Dirigent des Triplesiegers widerstand den Offerten aus dem Ausland und blieb dem Hauptstadtclub treu. Seine krachenden Aufschläge, sie zählen zu den schnellsten der Liga, lösen regelmäßig ein Raunen beim Berliner Publikum aus. Unvergessen: Sein Ass zum Matchgewinn im zweiten Finalspiel in Friedrichshafen direkt auf des Gegners Kopf.



Amerika & Me(e)hr Reisen GmbH
Travel & Service Center
Joachim-Friedrich-Straße 29
10711 Berlin

Tel.: 030 / 32 30 32 40
Fax: 030 / 32 30 32 49

info@amerikaundmeer.de
www.amerikaundmeer.de

Gönnen Sie sich Ihre Pause vom Alltag

Gönnen Sie sich Ihre wohlverdiente Pause vom Alltag und entspannen Sie sich an den Traumstränden Europas, Asiens oder Australiens. Lassen Sie Ihre Seele baumeln beim Anblick türkisblauen Wassers und von Palmen gesäumten weißen Sandstränden. Wasser- ratten, Taucher und Schnorchler finden bei uns alles, was das Herz begehrt. Außerdem bieten wir Ihnen das beste Sprungbrett, um die traumhaftesten Flecken in den USA und den amerikanischen Life- style hautnah kennen zu lernen. Sie sind beruflich viel unterwegs, brauchen einen freien Kopf und möchten sich nicht mit Flugplänen, passenden Hotelzimmern und Transfer belasten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bei Buchungen erhalten Sie einen kostenfreien Shuttle-Service zu den Berliner Flughäfen.

AUSSEN-ANNAHME

3



ROBERT KROMM

Geburtstag **09.03.1984**
Geburtsort **Schwerin**
Nationalität **GER**
Größe **212 cm**
Im Verein seit **2012**

2



STEVEN MARSHALL

Geburtstag **23.11.1989**
Geburtsort **Abbotsford**
Nationalität **CAN**
Größe **191 cm**
Im Verein seit **2016**

Die Premiersaison als Kapitän hätte für Robert Kromm besser kaum laufen können. Gleich drei Trophäen durfte der gebürtige Schweriner in die Höhe strecken und ging bei den Erfolgen regelmäßig mit beeindruckenden Leistungen voran. Kromm ist mit nun 32 Jahren mittlerweile zu dem Gesicht des Hauptstadtclubs gereift und ist wichtiger Botschafter der Marke „BR Volleys“. Auch das Kapitel Nationalmannschaft hat er noch nicht komplett abgeschlossen. „Ich hatte ja noch kein Abschiedsspiel à la Bastian Schweinsteiger“, erzählt der 2,12-Meter-Riese schmunzelnd.

Steven Marshall hat in den direkten Duellen seines ehemaligen Clubs SVG Lüneburg eine echte Bewerbung für ein Engagement bei den BR Volleys abgegeben: In gleich vier Spielen gegen die Berliner tat er sich so sehr hervor, dass er einer der Wunschspieler der Hauptstadt war. Jetzt möchte er mit den BR Volleys in Bundesliga, Champions League und Pokal für Furore sorgen. Im Sommer stand für ihn aber erstmal ein anderes Highlight im Mittelpunkt: Mit Kanada nahm der 26-jährige Außenangreifer an den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro teil und belegte einen hervorragenden fünften Platz.



NAH AM MENSCHEN, NAH AM LEBEN



100 EINRICHTUNGEN, EINE AUFGABE: IHRE GESUNDHEIT

Jedes Jahr schenkt uns eine halbe Million PatientInnen ihr Vertrauen, indem sie unseren Rat sucht oder sich bei uns behandeln lässt. Etwa jedes 3. Berliner Baby wird in einer Vivantes Klinik geboren. Die Tendenz dieser Zahlen ist steigend – was uns auf unserem Weg bestärkt.

Ein Weg, der sich u. a. durch die Nähe auszeichnet, die unsere fast 15.000 MitarbeiterInnen den ihnen anvertrauten Menschen entgegenbringen. Die Verbundenheit ist historisch gewachsen: Kein anderer Krankenhausbetreiber verfügt über ein so dichtes Netzwerk in Berlin wie Vivantes.

9 Krankenhäuser, 5 Komfortkliniken, 14 Tageskliniken, 15 Senioreneinrichtungen, 1 Hospiz, 12 Medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen für ambulante Pflege und Rehabilitation.

Vivantes hat sich als zuverlässiger Partner etabliert – für Kranke und Gesunde, für Jung und Alt, für Menschen jeder Nationalität. In einem von Respekt geprägten Dialog helfen wir dabei, die Weichen für ein gesundes Leben zu stellen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Der Weg ist garantiert nicht weit!



Vivantes

ZAHLEN UND FAKTEN
Vivantes ist ...

- ... **Präsenz:** dicht verzweigtes Netz aus 100 Einrichtungen verschiedener Art
- ... **Vertrauen:** 94,6 % unserer PatientInnen würden Vivantes weiterempfehlen
- ... **Einsatz:** 15.000 MitarbeiterInnen geben jeden Tag ihr Bestes
- ... **Teamwork:** enge und interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Kliniken
- ... **Vielseitigkeit:** 9 Kliniken, 13 Pflegeheime, 2 Seniorenwohnhäuser, 12 MVZs, 1 Hospiz und mehr
- ... **Qualität:** Zertifizierung mit dem DEKRA-Siegel für maximale Patientensicherheit
- ... **Forschung:** alle unsere Kliniken sind akademische Lehrkrankenhäuser
- ... **Zukunft:** Vivantes zählt zu den größten Ausbildern im Gesundheitsbereich

AUSSEN-ANNAHME



NIKOLA KOVACEVIC

Geburtstag **14.02.1983**
Geburtsort **Kraljevo**
Nationalität **SRB**
Größe **193 cm**
Im Verein seit **2016**



RUBEN SCHOTT

Geburtstag **08.07.1994**
Geburtsort **Berlin**
Nationalität **GER**
Größe **192 cm**
Im Verein seit **2015**

Außenangreifer Nikola Kovacevic kommt mit geballter Erfahrung im Gepäck nach Berlin: Der Serbe hat bereits mit 15 Jahren seinen ersten Profivertrag unterschrieben und spielte danach in ganz Europa und in China. Ein ganz persönliches Highlight für den 33-Jährigen, der 2010 mit Serbien den dritten Platz bei der WM belegte und ein Jahr später sein Team zum EM-Titel führte, waren die Olympischen Spiele 2012: In London stand er gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Uros im Aufgebot der Serben. Kovacevic löst auch Felix Fischer als Oldie im Team ab, denn er wurde knapp zwei Wochen vor dem Mittelblocker geboren.

Der Youngster geht schon in seiner vierte Spielzeit bei den Berlinern, nur unterbrochen von einem Leihjahr bei CV Mitteldeutschland, das sich auszahlte: Als sich Kapitän Robert Kromm während der Saison verletzt hat, überzeugte Schott so sehr, dass Bundestrainer Vital Heynen ihn fest in den Kader der Deutschen Nationalmannschaft aufnahm. Der 21-jährige waschechte Berliner sammelte in diesem Sommer wertvolle Erfahrungen in World League und EM-Qualifikation. Jetzt möchte er seine Position im Kader der BR Volleys weiter festigen und mit seinen Annahme-Qualitäten dem Team die nötige Sicherheit geben.



Hintere Reihe (v.l.n.r.): Sebastian Riekehr **Physiotherapeut** | Felix Fischer **6**
Paul Carroll **12** | Robert Kromm **3** | Aleksandar Okolic **1** | Graham Vigrass **8**
Lucio Oro **Co-Trainer** | Florian Vogel **Teammanager**

Foto: Ingo Kuzza

Mittlere Reihe: Erik Helm **Athletiktrainer** | PDDr. Oliver Miltner **Teamarzt** | Nikola Kovacevic **5**
Tsimafei Zhukouski **11** | Sebastian Kühner **10** | Wouter ter Maat **16** | Roberto Serniotti **Trainer**
Manlio Puxeddu **Scout** | **Vordere Reihe:** Steven Marshall **2** | Luke Perry **4** | Ruben Schott **13**

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der
CEV-Champions League



MVA 200 VBL
Offizieller Spielball der
Volleyball-Bundesliga



MVA 200 DVV
Offizieller Spielball der
DVV-Nationalmannschaften

DIAGONALANGRIFF

12



PAUL CARROLL

Geburtstag **16.05.1986**
Geburtsort **Taree**
Nationalität **AUS**
Größe **206 cm**
Im Verein seit **2011**

16



WOUTER TER MAAT

Geburtstag **07.05.1991**
Geburtsort **Rijssen**
Nationalität **NED**
Größe **200 cm**
Im Verein seit **2016**

Seit Paul Carroll für die Berliner spielt, holten die Berlin Recycling Volleys in fünf Jahren viermal die Deutsche Meisterschaft. Höhepunkt seiner Zeit in Berlin war allerdings die letzte Saison, die BR Volleys Manager Kaweh Niroomand als „wahrscheinlich beste“ seiner Zeit in der Hauptstadt bezeichnet. Der Linkshänder, der für seine präzisen Sprungaufschläge und harten Angriffe bekannt ist, hat in der Triple-Saison 657 Punkte erzielt und war Finals-MVP der Volleyball-Bundesliga. Die Freude im Lager der Berliner war riesig, als er seine Vertragsverlängerung bekanntgab.

Fotos: Ingo Kuzia

Wouter ter Maat macht sich gerne die Hände schmutzig. Der 25-jährige Niederländer war vor seiner Zeit als Profi-Volleyballer als Auto-Mechaniker tätig, ab dieser Saison geht er für die BR Volleys an den Start. Der letztjährige MVP der belgischen Liga soll gemeinsam mit Paul Carroll ein schlagkräftiges Duo auf der Diagonalangreifer-Position bilden, die laut Kaweh Niroomand „selten zuvor so ausgeglichen“ besetzt war. Ter Maat ist auch eine feste Größe in der holländischen Nationalmannschaft, die er als verlässlicher Scorer durch die erfolgreiche EM-Qualifikation führte.



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner.

LOTTO Berlin. Das Original.



www.lotto-berlin.de



MITTELBLOCK

6



FELIX FISCHER

Geburtstag	27.02.1983
Geburtsort	Berlin
Nationalität	GER
Größe	203 cm
Im Verein seit	2010

1



ALEKSANDAR OKOLIC

Geburtstag	26.06.1993
Geburtsort	Doboj
Nationalität	SRB
Größe	205 cm
Im Verein seit	2016

Der Publikumsliebbling mit dem schwarzen Stirnband geht bereits in seine 13. Saison mit dem Hauptstadtclub und ist dabei ein Erfolgsgarant: Fünf von sieben Meisterschaften der Vereinsgeschichte sammelten die Berliner mit ihm im Team. Während der Triple-Saison war er zwar nicht immer erste Wahl, als sich jedoch Tomas Kmet verletzte, überzeugte Fischer mit starken Leistungen und machte sich unverzichtbar. Ob es seine letzte Spielzeit im Volleyballtempel wird, lässt der Mittelblocker offen: „Solange der Körper mitmacht und ich Spaß am Profisport habe, kann es ruhig weitergehen.“

Fotos: Ingo Kuzia

Aleksandar Okolic ist eines von sechs neuen Gesichtern im BR Volleys Kader und kommt mit einer Parallele zu seinem Vorgänger Nicolas Le Goff nach Berlin. Auch er ist frischgebackener World-League-Sieger. Mit 23 Jahren ist Okolic bereits fester Bestandteil der serbischen Nationalmannschaft. Berlin wird für „Aleks“ nun die erste Auslandsstation seiner Karriere, nachdem er zuvor bei Roter Stern Belgrad aktiv war. Okolic: „Ich freue mich riesig auf die Kulisse in der Max-Schmeling-Halle, die ich schon bei der Olympia-Qualifikation im Januar beeindruckend fand.“

BESTENS AUFGESTELLT FÜR BERLIN!

smart

100% BLN

>> smart center Berlin – exklusiver Mobilitätspartner der BR Volleys.

In Sachen urbaner Mobilität macht dem smart forfour keiner so schnell etwas vor. Dazu kommt eine umfangreiche Sicherheitsausstattung und viele weitere, innovative Lösungen. Und last but not least hochattraktive Leasing Konditionen:

**JETZT OHNE
ANZAHLUNG**

Ihr Partner vor Ort:
Daimler AG Niederlassung Berlin
Autorisierter smart Verkauf und Service
Salzufer 1, Rhinstraße 120, Daimlerstraße 135,
Holzhauser Straße 11
Tel. 030.39 01-7670, Fax 030.39 01-7700
www.smartcenter-berlin.de

Leasing Beispiel smart forfour 52 kW¹

Kaufpreis ²	12.180,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	12.180,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	- 6,42%
Effektiver Jahreszins	- 6,23%

Monatliche Leasingrate³

99,- €

smart – eine Marke der Daimler AG.

¹Kraftstoffverbrauch: 4,8 l/100 km (innerorts), 3,8 l/100 km (außerorts), 4,2 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen (kombiniert): 97 g/km. Diese Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. | ²Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. | ³Ein Leasing Beispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 09/16. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Verwerterrabatten. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht, für ausgewählte Lagerwagen mit Schaltgetriebe, bei Lieferung bis spätestens 31.12.2016 und nur im smart center Berlin. Abbildung entspricht nicht den Angeboten.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

MITTELBLOCK



GRAHAM VIGRASS

Geburtstag	17.06.1989
Geburtsort	Calgary
Nationalität	CAN
Größe	203 cm
Im Verein seit	2016

Der Kanadier spielte bereits auf drei Kontinenten: Bevor er sich in der letzten Saison vom Ex-Berliner Kawika Shoji bei Arkas Izmir die Bälle zuspielen ließ, stand der Mittelblocker schon in seiner amerikanischen Heimat und in Afrika für Etoile Sportive du Sahel am Netz. Diesen Sommer erlebte Vigrass das Highlight für ein Sportler schlechthin: Mit der kanadischen Nationalmannschaft nahm er an den Olympischen Spielen teil. Nebenbei feilt Vigrass auch schon an der beruflichen Zukunft. Mit der Firma Just Ice vertreibt er hochwertige Eisbeutel, die in Zukunft auch der ein oder andere BR Volleys Spieler nutzen könnte.

Fotos: Ingo Kuzia

LIBERO



LUKE PERRY

Geburtstag	20.11.1995
Geburtsort	Perth
Nationalität	AUS
Größe	182 cm
Im Verein seit	2016

Luke Perry ist der neue Libero in Berlins Volleyballteam Nr. 1 und tritt das Erbe von US-Boy Erik Shoji an. Der Neuzugang vom VfB Friedrichshafen ist trotz seiner erst 20 Jahre schon sehr erfahren. Als Stammspieler bei den australischen „Volleyroos“ hat er bereits 110 Länderspiele bestritten und spielte mit dem VfB im vergangenen Jahr Champions League. In Berlin hat Perry nun klare Ziele: „Ich möchte mit den BR Volleys um Titel spielen. Ich bin ein ehrgeiziger Mensch und hasse es, zu verlieren.“



Im Gespräch mit Robert Kromm Jeder als wichtiger Teil des Teams

Robert Kromm wird auch in diesem Jahr die BR Volleys als Kapitän auf das Feld führen. Im Interview spricht er über den Triple-Sieg, die Nationalmannschaft und Herausforderungen der neuen Saison.

Deine erste Saison als BR Volleys Kapitän hätte erfolgreicher nicht sein können. Was bleibt in Erinnerung und was war Dein emotionalster Moment in der Triple-Saison?

Der Gewinn der Meisterschaft war sicherlich der prägendste Moment dieser fantastischen Saison. Aber der Weg dahin war mit vielen Höhen, wie dem Pokal- und dem Europapokalgewinn, und Tiefen, wie dem Aus in der Champions League und meiner Verletzung im Januar, verbunden. Daran werde ich mich auch immer erinnern.

Du hast schon Deine Verletzung zu Beginn des Jahres angesprochen. Wie fühlt es sich an, in wichtigen Spielen nur zuzuschauen?

Für mich war das eine neue Erfahrung. Selbst zu spielen, ist für mich natürlich das Beste, was es gibt. Der Mannschaft hat es aber sicherlich auch auf eine Weise gut getan. Ruben Schott konnte so wichtige Spielerfahrung sammeln und hat sehr gute Spiele abgeliefert.

Auch Dein Comeback in der Nationalmannschaft wurde durch die Verletzung verhindert. Ist das Kapitel nun abgeschlossen oder reizt Dich der Gedanke, nochmal für Deutschland zu spielen?

Es hat ja immer noch kein Abschlussspiel á la Schweinsteiger für mich stattgefunden, daher rechne ich im nächsten Jahr wieder mit einer Nominierung (schmunzelt).

Im Sommer wurden einige interessante neue Spieler verpflichtet. Welcher Neuzugang im Team hat Dich bisher besonders beeindruckt?

Beeindruckt hat mich wieder einmal die Führung unseres Vereins, die es geschafft hat einen richtig guten Kader zusammenzustellen. Wir haben sehr gute neue Jungs dazubekommen, die sowohl auf als auch neben dem Platz einen klasse Eindruck machen. Da möchte ich keinen hervorheben.

Ihr habt im letzten Jahr einen besonderen Teamgeist entwickelt, was stimmt Dich optimistisch, dass die Chemie in der Mannschaft auch in der neuen Saison wieder passt?

Ich denke, dass einige der wichtigen Persönlichkeiten, die nun schon seit Jahren für diesen Verein arbeiten und spielen, auch in dieser Spielzeit wieder für das richtige Klima im Team sorgen werden. Die Mischung aus etablierten Spielern und neuen Charakteren sollte passen.

Die Konkurrenz im Team ist größer denn je, Kaweh Niroomand sprach zuletzt von einer „ersten Zwölf“. Siehst Du Probleme auf die Mannschaft zukommen, wenn ein Spieler beispielsweise nur wenig spielt?

Es wird dieses Jahr sehr wichtig sein, dass alle ihre Spielanteile bekommen und sich jeder als

ein wichtiger Teil des Teams fühlt. So haben wir dann in den finalen Spielen die Chance auf jeder Position zu wechseln und werden für unsere Gegner unberechenbar. Aber ich vertraue da ganz unserem Trainer, der wieder die richtige Mischung finden wird.

Einige Mannschaften haben sich sehr gut verstärkt. Wen siehst Du als Hauptkonkurrenten um die Deutsche Meisterschaft?

Ich denke, dass Friedrichshafen wieder unser stärkster Konkurrent sein wird. Aber ich rechne auch mit einer insgesamt ausgeglichenen Liga. Viele Teams aus dem Tabellenmittelfeld haben sich sehr gut verstärkt. Da gibt es einige gefährliche Stolpersteine.

Gibt es etwas, das Du Dir von den Fans und Zuschauern in der Arena für die neue Saison wünschen würdest?

Ich wünsche mir natürlich immer eine volle Arena mit einem emotionalem Publikum, welches uns zu Höchstleistungen anfeuert. Das hat uns in der Vergangenheit schon so häufig zu Siegen getragen, es geht aber auch immer noch lauter (schmunzelt).

Foto links: Daniel Isbrecht / Foto rechts: Eckhard Herfert



Unser Therapieangebot: Krankengymnastik • Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie • Krankengymnastik am Gerät • Osteopathie
Massage • Erweiterte ambulante Physiotherapie u.v.m.



Die Physiotherapie für Spieler und Fans!

Tel: 030 – 20 96 40 10 w w w . o r t h o p h y s i o . d e

OrthoPhysio GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 94
10117 Berlin

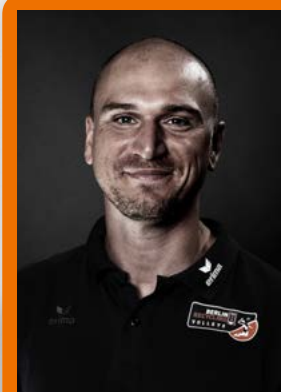


UNSER MEDIZINTEAM



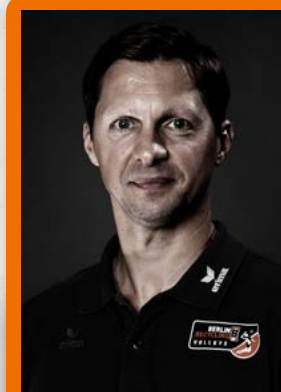
PD Dr. Oliver Miltner

Position **Teamarzt**
Geburtsdag **27.01.1964**
Geburtsort **Karlsruhe**
Im Verein **seit 2007**



Sebastian Riekehr

Position **Physiotherapeut**
Geburtsdag **23.04.1980**
Geburtsort **Berlin**
Im Verein **seit 2016**



Erik Helm

Position **Athletiktrainer**
Geburtsdag **18.08.1974**
Geburtsort **Berlin**
Im Verein **seit 2016**

Foto oben: Daniel Isbrecht | Fotos unten: Ingo Kuzia

- Komplette Team- und Vereinsausrüstung
- Individueller Spielerbedarf für Halle und Beach
- 400 Volleyballschuhe ständig auf Lager
- Trainer- und Schiedsrichterequipment
- Umfassender Bedruckungsservice
- Von Freizeitsport bis Bundesliga

Mehr Volleyball hat keiner!

Richard-Wagner-Str. 50 - 10585 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030 - 398 88 340 - Fax: 030 - 398 88 342

Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr - U7 Richard-Wagner-Platz
service@volleysports.de - www.volleyballdirekt.de

UNSERE GESCHÄFTSSTELLE



Matthias Klee

Position **Leitung der Geschäftsstelle**
Geburtstag **07.03.1975**
Geburtsort **Stauffurt**
Im Verein **seit 2005**

Welcher war Dein emotionalster Moment der Triple-Saison?

„Die knappen Heimsiege in den Halbfinals gegen Lüneburg (Meisterschaft) und RheinMain (Pokal), weil dies in meinen Augen die Schlüsselmomente auf dem Weg zu beiden Titeln waren.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders?

„Auf die Champions-League-Highlights im Volleyballtempel.“

Welches Spielertrikot hängt in Deinem Arbeitszimmer?

„Das mit Dank und Widmung versehene Trikot von Jaroslav Skach, unserem Kapitän der Jahre 2005 bis 2012.“



Frank Bachmann

Position **Vertriebsleitung**
Geburtstag **27.12.1977**
Geburtsort **Waiblingen**
Im Verein **seit 2006**

Welcher war Dein emotionalster Moment der Triple-Saison?

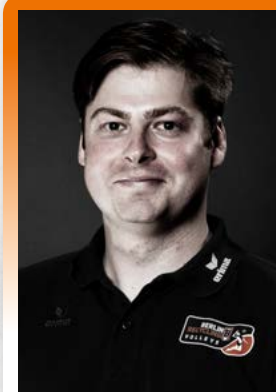
„Der Gewinn der Meisterschaft im Volleyballtempel.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders?

„Auf viele emotionale Momente und eine hoffentlich immer volle Arena.“

Welches Spielertrikot würdest Du Dir am liebsten ins Wohnzimmer hängen?

„Ganz klar, Robert Kromm!“



Florian Vogel

Position **Teammanagement**
Geburtstag **29.04.1988**
Geburtsort **Naumburg**
Im Verein **seit 2015**

Welcher war Dein emotionalster Moment der Triple-Saison?

„Es waren zu viele emotionale Momente, welche jedoch mit drei Titelgewinnen gekrönt wurden an denen die Last der Arbeit von den Schultern fiel.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders?

„Auf eine tolles Team, großartige sportliche Momente, auf die Heimspiele mit einer Hammer-Atmosphäre und natürlich auf das Feiern von Siegen.“

Welches Spielertrikot würdest Du Dir am liebsten ins Wohnzimmer hängen?

„Das der erfolgreichsten deutschen Mannschaft am Ende der Saison, welches natürlich orange sein sollte und aus Berlin kommt.“



Stars

IN CONCERT

COCKTAIL & SHOW

- „Viva Las Vegas“-Cocktail
- Besuch der Show

ab **33,50** Euro p.P.

IT'S SHOWTIME

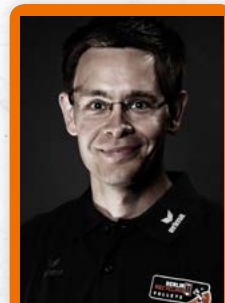
Live auf der Bühne die weltbesten Doppelgänger der Musiklegenden wie Elvis Presley, Tina Turner, Cher, Michael Jackson und viele mehr.

Änderungen vorbehalten.

ESTREL FESTIVAL CENTER BERLIN • WWW.STARS-IN-CONCERT.DE
 TICKETS: 030 6831 6831 • MI – SA 20.30 UHR, SO 17.00 UHR

S.I.C. Stars in Concert Veranstaltungs GmbH, Berlin

UNSERE GESCHÄFTSSTELLE



Daniel Eggers

Position
Ticketing und Merchandising

Geburtstag
16.06.1981

Geburtsort
Göttingen

Im Verein
seit 2011

Dein emotionalster Moment der Triple-Saison? „Die drei letzten Ballwechsel im 3. Finalspiel in der Max-Schmeling-Halle.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders? „Wie aus den „alten“ und neuen Spielern ein neues TEAM wird.“

Welches Spielertrikot würdest Du Dir am liebsten ins Wohnzimmer hängen? „Das Trikot von Kawika Shoji.“



Ulrike Gehrke

Position
Verwaltung

Geburtstag
06.05.1984

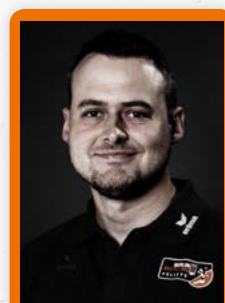
Geburtsort
Berlin

Im Verein
seit 2009

Dein emotionalster Moment der Triple-Saison? „Die Sekunden nach dem Gewinn des DVV-Pokals in Mannheim vor historischer Rekordkulisse.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders? „Auf stimmungsvolle und erfolgreiche sportliche Momente.“

Welches Spielertrikot würdest Du Dir am liebsten ins Wohnzimmer hängen? „Für das Trikot von Felix Fischer wäre bei mir immer Platz.“



Florian Gafert

Position
Eventmanagement

Geburtstag
23.04.1987

Geburtsort
Ebersdorf

Im Verein
seit 2013

Dein emotionalster Moment der Triple-Saison? „Die Meisterschaft daheim zu gewinnen, auf dem Podest im Glitterregen vor 8.000 Zuschauern zu stehen.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders? „Das Challenge System in der Champions League.“

Welches Spielertrikot würdest Du Dir am liebsten ins Wohnzimmer hängen? „Brate, Srecko Lisinac.“



Christof Bernier

Position
Medien- & Öffentlichkeitsarbeit

Geburtstag
14.01.1993

Geburtsort
Kyritz

Im Verein
seit 2015

Dein emotionalster Moment der Triple-Saison? „Der Tiebreak beim zweiten Halbfinalspiel in der Lüneburger ‚Gellersenhölle‘.“

Worauf freust Du Dich in der kommenden Spielzeit besonders? „Die Champions-League-Abende gegen ganz große Gegner.“

Welches Spielertrikot würdest Du Dir am liebsten ins Wohnzimmer hängen? „Das Trikot von Frank Bachmann aus dem Jahr 2006.“

Fotos: Ingo Kuza

ENERGY

IMMER DIE BESTEN HITS VON HEUTE

RIHANNA
JUSTIN BIEBER
CALVIN HARRIS



ENERGY
NR1
HIT MUSIC ONLY!

Immer
bestens informiert!
Die BR Volleys
im Internet und als App
www.br-volleys.de



Android



iOS

Die Mobile-App des Hauptstadtclubs!
Kostenlos erhältlich für Android & iOS

Foto: © Eckhard Heffer



VOLLEY MAX Das Magazin für jedes Heimspiel

Geboren wurde die Idee zu diesem Spieltagsmagazin bei einem Heimspiel der BR Volleys in der vorletzten Saison, als sich Kaweh Niroomand und Tomislav Bucec, Geschäftsführer der LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft, über aufregende Spiele und die besondere Atmosphäre in der Max-Schmeling-Halle unterhielten.

Zu einem Besuch der Heimspiele der BR Volleys gehörte für beide auch ein gedrucktes Magazin dazu, das umfassend und kurzweilig über das aktuelle Spiel informiert. Aus der Idee wurde in der Saison 2015/2016 dann das Spieltagsmagazin VOLLEY MAX, das kompakte Magazin für Fans und Partner der BR Volleys, das der traditionsreiche Berliner Verein zusammen mit der LASERLINE

Verlags- und Mediengesellschaft mbH seit der vergangenen Saison für jedes Heimspiel gestaltet.

Mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren, beispielsweise für Top-Spiele wie gegen den VfB Friedrichshafen, wird VOLLEY MAX an alle Besucher der Max-Schmeling-Halle kostenlos zu jedem Bundesliga-Heimspiel sowie zu den DVV-Pokal- und den Playoff-Spielen in der Max-Schmeling-Halle verteilt.

Alle Themen und Rubriken im VOLLEY MAX sind prägnant und bildstark in ein handliches A5-Format eingebettet. Große Fotostrecken, ausführliche Interviews und Porträts stehen kurzen Meldungen, Tabellen und Übersichten gegenüber – das Magazin der BR Volleys lebt sowohl von einem abwechslungsreichen Beitragsmix als auch von



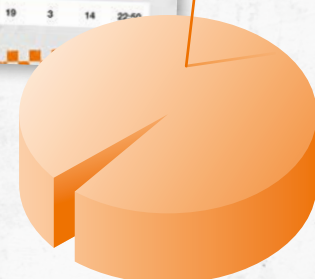
13 RUBEN SCHOTT



Tabelle

Mannschaft	Spiele	Siege	Punkte	Sätze
1 BERLIN RECYCLING Volleys	19	16	50	53:14
2 VfB Friedrichshafen	19	16	46	51:19
3 United Volleys RheinMain	20	14	43	48:23
4 SVG Lüneburg	19	12	35	44:30
5 SWD powervolleys Düren	19	11	32	36:32
	19	10	26	37:41
	19	7	21	27:41
	19	5		
	19	5		
	19	6	14	29:48
	19	3	14	22:40

Wir haben gefragt:
Mehr als 98%
begeisterte Leser!



der festen Struktur, sodass langjährige Fans und neue Besucher schnell die Themen finden, die sie besonders interessieren.

Auf einen Blick bekommt der Leser alle Infos rund ums Spiel: vom Kader der BR Volleys und der gegnerischen Mannschaft, den aktuellen Tabellenplatz in der Liga und natürlich Wissenswertes über den Gegnerverein. Darüber hinaus gibt es ausführliche Vor- und Nachberichte sowie News aus der Volleyball-Welt und letztendlich einen historischen Blick auf das Spiel und die Vereine.

Großen Anklang bei kleinen und großen Sammlern findet das Spielerposter in der Mitte jeder Ausgabe des VOLLEY MAX. Pro Ausgabe wird einer der zwölf Spieler mit Poster und ausführlichem Interview

vorgestellt. Unterhaltung, Spaß, aber auch einiges Wissenswertes für die jüngeren Besucher – vor und nach dem Spiel und in den Satzpausen – bietet die Kinderseite Volley Mäxchen.

Dieser Mix kommt gut an: Bei der Leserumfrage, die zum Finalspiel der vergangenen Saison in der Halle durchgeführt wurde, bewerteten über 98 Prozent der Umfrageteilnehmer VOLLEY MAX als sehr gut und gut. Besonders interessant fanden die Besucher die Spielerinterviews – 51,4 Prozent votierten dafür – und natürlich die Kaderübersicht mit 54,4 Prozent. Beliebte ist auch die Rubrik „Historisches von Günter Trotz“, knapp 30 Prozent freuen sich vor allem auf den überraschenden Blick in die Geschichte. Keine Frage, dass auch diese Rubrik in der kommenden Saison fortgesetzt wird.



Fanclub 7. Mann Eine orange Wand

Ein Garant für die einzigartige Stimmung bei den Heimspielen der BR Volleys in der Max-Schmeling-Halle ist der Fanclub. Nicht zuletzt dank des „7. Mann“, der bereits in seine 23. Saison geht, ist ein Spiel in Deutschlands Volleyballtempel ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Und nicht nur das, die lautstarke Unterstützung von den Rängen ist immer wieder Ansporn für die BR Volleys Akteure und treibt sie zu Höchstleistungen. Eigene Fanartikel, Portrait-Banner aller Spieler, ein spezieller Clubstand oder die sehr beliebte Weihnachtstombola mit tollen Preisen sind nur einige wenige der kreativen Aktionen des Fanclubs, welche die Heimspiele der BR Volleys

„Die Fan-Choreographie beim 3. Finalspiel gegen Friedrichshafen war überragend und ich hoffe, dass das nicht die letzte bleibt!“

Sandra Fuchs, 42

„Pure Leidenschaft und grandiose Stimmung, das ist der Fanclub 7. Mann. Bei uns muss man nicht Volleyball spielen oder singen können, man braucht nur eine kräftige Stimme!“

Leon Schaub, 16

bereichern. Die Fanclub-Mitglieder sind dabei immer hautnah an der Mannschaft und werden von dieser für ihr Engagement ganz besonders geschätzt.

Der „7.Mann“ trifft sich zwei Stunden vor jedem Heimspiel im Café Meta direkt an der Max-Schmeling-Halle und stimmt sich gemeinsam auf die Duelle in der heimischen Arena ein. Dabei ist jeder neue Fan herzlich willkommen. Ganz neu wird es diese Saison eine Stehtribüne im Block C geben, in der sich die Lautstärksten und Emotionalsten unter den Anhängern treffen können, um ihr Team

noch intensiver zu unterstützen. Während der Spiele können sich die Zuschauer in der Arena auf einige Ideen der „orangenen Wand“ freuen.

Ein weiteres Qualitätsmerkmal des Fanclubs ist die bundesligaweit stärkste Beteiligung an Auswärtsspielen. Auf diese Weise wird das BR Volleys Team bei jedem Gastspiel von den treuesten Anhängern unterstützt. Dabei wurden in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt nach dem eindrucksvollen Pokalsieg in Mannheim, ausschweifende und feuchtfröhliche Rückreisen

„Wer noch nicht an unserem Fanstand war, hat was verpasst: Immer aktuelle Informationen, Anmeldung zu Auswärtssfahrten und natürlich die Weihnachtstombola. Wir stehen immer für Euch bereit!“

Mandy Hochmuth, 31

„Auswärts sind wir ganz besonders laut und ebenso gern gesehen in den Arenen Deutschlands.“

Carsten Buchhauser, 51

gefeiert, die für die Fans unvergesslich bleiben dürften. Wer diese ganz besonderen Touren einmal miterleben und in die Fankultur der BR Volleys eintauchen möchte, hat dazu am Clubstand die beste Möglichkeit: Direkt neben dem Fanshop im Eingangsbereich können interessierte Fans sich Informationen holen, sich für Auswärtssfahrten anmelden oder einfach nur Kontakte knüpfen. Alle wichtigen Kontaktdaten findet man auch auf der Website www.7-mann.de oder in den sozialen Netzwerken auf www.facebook.com/fanclub.7.mann

Die Fanbasis der BR Volleys freut sich stets über Zuwachs!

Fotos: Eckhard Herfert, Günther Kram



Fleißige Kräfte hinter den Kulissen Die BR Volleys Volunteers

So viele Heimspiele wie noch nie musste der Verein in der Saison 2015/16 bewältigen, was ohne die rund 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre. Das Volunteer-Netzwerk hat einen großen Anteil daran, dass sich die Max-Schmeling-Halle bei den Heimspielen der BR Volleys regelmäßig in den Volleyballtempel von Berlin verwandelt.

Bei einem Heimspiel bekommt das BR Volleys Team von zahlreichen Helferinnen und Helfern in rund 20 verschiedenen Aufgabenbereichen tatkräftige Unterstützung. Die Jüngsten kommen als Wischer und Ballroller am Spielfeldrand hautnah mit den Profis in Kontakt, während die Erwachsenen unter

„Ich bin an den Spieltagen oft einer der ersten in der Arena und bereite das morgendliche Training vor. Dabei unmittelbaren Kontakt zu den Spielern zu haben, macht großen Spaß!“

Tobias Horst, 18

anderem beim Auf- und Abbau des Courts oder beim Betrieb des Fanshops mit anpacken. Ganz besonders hervorzuheben ist dabei die meist selbstständige Organisation innerhalb der einzelnen Verantwortungsbereiche. Der Volunteer-Pool ist in den letzten Jahren stetig größer geworden. Waren es in früheren Jahren in der Sömmeringhalle noch ca. 15 Unterstützer, kamen in der Triple-Saison bei



„Als Helfer im Aufbauteam muss man richtig anpacken. Wenn das Team dann vor tausenden Zuschauern einen Heimsieg einführt, ist das der bestmögliche Lohn.“

Rüdiger Deinert, 58

einem Heimspiel in der Max-Schmeling-Halle bis zu 75 ehrenamtliche Helfer zum Einsatz.

Ein Netzwerk, das aus vielen motivierten und engagierten Kräften besteht, kann jedoch nicht groß genug sein. Daher suchen die BR Volleys fortlaufend Freiwillige, die an der Organisation eines Heimspiels mitwirken möchten. Vorrangig

wird beim Auf- und Abbau personeller Zuwachs benötigt, denn für die vielen, kurzfristigen Arbeiten kann es nie genug helfende Hände geben. Doch auch in anderen Aufgabenbereichen unmittelbar am Spielgeschehen, wie die Anzeigentafelbedienung oder die Betreuung des Fanshops, freut man sich über weitere Unterstützung. Interessierte können sich per E-Mail an heimspiel@br-volleys.de wenden und nach getaner Arbeit selbstverständlich das Spiel des Triplesiegers kostenlos miterleben.

Die Spieler, Trainer und Mitarbeiter der BR Volleys sagen DANKE an alle Volunteers für ihren unermüdlichen Einsatz!



Foto: Thomas Lovelock

**SCC
BERLIN**

35 SPORTARTEN - 1 VEREIN



Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.scc-berlin.de

oder über die Geschäftsstelle des SCC Berlin
Waldschulallee 34 – 14055 Berlin
Tel: 030-302 84 34

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter
www.facebook.com/sccberlinev

Sport-Club Charlottenburg e.V.

Der SCC Berlin, Heimatverein der BR Volleys, besitzt eine bereits 114-jährige Geschichte und bietet seinen fast 6.750 Mitgliedern die Möglichkeit, in 35 Sportarten aktiv Sport zu treiben. Damit ist der SCC einer der größten und auch erfolgreichsten Sportvereine Berlins.

Neben den BR Volleys ist vor allem die Leichtathletikabteilung des SCC Berlin das große Aushängeschild des Vereins. Mit Christoph Harting (aktueller Olympiasieger im Diskuswurf), Robert Harting (aktueller Weltmeister im Diskuswurf), Julia Fischer (aktuelle Vize-Europameisterin im Diskuswurf) sowie Lucas Jakubczyk und Charlene Woitha stellte die Abteilung fünf Olympiateilnehmer für Rio 2016. Des Weiteren veranstaltet der SCC Berlin e.V. mit seiner SCC EVENTS GmbH eine Vielzahl von Lauf- und Radsportveranstaltungen – die größte ist sicherlich der BMW BERLIN-MARATHON. Hinzu kommen der Berliner Halbmarathon, der AVON RUNNING Berliner Frauenlauf, die City Nacht, den Garmin Velothon oder die Berliner Wasserbetriebe TEAM-Staffel. An den diversen Veranstaltungen nehmen pro Jahr knapp 200.000 Läuferinnen und Läufer aus dem Spitzensport, aber auch dem Breitensport teil.

Außerdem spielt der SCC im American Football, Baseball, Hockey und Lacrosse in der Bundesliga und kann in den Einzelsportarten, wie z.B. Eiskunst- und Eisschnelllauf, einige Teilnehmer für internationale Wettkämpfe präsentieren. „Aber ebenso wichtig wie der Leistungssport ist der Breitensport beim SCC Berlin. Durch die große Vielzahl von Sportangeboten findet beim SCC jeder eine Heimat und gerade der Bereich 50+ hat einen sehr hohen Stellenwert“, so der Präsident des SCC Berlin, Andreas Statzkowski. „Mit fast 200 Mitglieder hat die Abteilung Gesundheitssport eine rasante Entwicklung genommen. Das Angebot im Bereich Rehabilitation und Prävention ist vielfältig und wird ständig erweitert.“

Neben den sportlichen Aktivitäten ist der SCC Berlin auch Kooperationspartner für die ergänzende Förderung und Betreuung inkl. Mensabetrieb an zwei Schulen im Bezirk Charlottenburg. An der Erwin-von-Witzleben-Grundschule betreut der SCC etwa 200 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse und an der Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule über 500 Kinder von der 1. bis zur 12. Klasse.



SCC JUNIORS

Die Profis von morgen!



Alle Informationen erhalten Sie unter
www.scc-juniors.de

oder über die Geschäftsstelle der BR Volleys
Glockenturmstraße 3+5 | 14053 Berlin
Tel.: 030-488 25 67 0

oder folgen Sie den Juniors auf Facebook
www.facebook.com/sccjuniorsvolleyball

Die SCC JUNIORS Nachwuchs für die BR Volleys

Die SCC JUNIORS stehen seit Jahren für das Projekt „Berlin spielt Volleyball“ und richten sich dabei vor allem an junge, sportbegeisterte Talente, die das Ziel verfolgen, eines Tages selbst einmal in der Max-Schmeling-Halle aufzulaufen.

Die traditionsreiche Kinder- und Jugendabteilung der BR Volleys fördert auch in der Saison 2016/2017 zahlreiche Berliner Nachwuchsvolleyballer, damit diese die Chance bekommen, ihren großen Vorbildern nachzueifern. Beispiele für dieses erfolgreiche Konzept sind die heutigen Profispieler Sebastian Kühner und Ruben Schott, die noch vor wenigen Jahren für die SCC JUNIORS am Netz standen.

Die ausgezeichnete Jugendarbeit des Vereins zeigt regelmäßig Wirkung und wird mit tollen Erfolgen belohnt. So erreichten Berlins Nachwuchsvolleyballer in den letzten Jahren mehrfach die Nordostdeutschen sowie die Deutschen Meisterschaften und erzielten dort gute Ergebnisse. In der Vergangenheit konnten die Kinder- und Jugendmannschaften des Vereins bereits 20 Deutsche Meistertitel feiern und stehen damit deutschlandweit an der Spitze. In diesem Jahr gewann das U14-Team die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften und die U13 sowie U20 wurden jeweils Nordostdeutscher Meister. Die tägliche Trainingsarbeit in den verschiedenen Altersklassen ist dabei der Grundstein für solche Erfolge.

Die SCC JUNIORS haben ihre Trainingszentren in Charlottenburg und Marzahn. Junge, aufstrebende Nachwuchstalente finden dort beste Bedingungen vor. Das zehnköpfige Trainerteam wird seit dieser Saison von zwei neuen Kräften angeführt: Ab sofort koordiniert Torsten Manke die Nachwuchsabteilung der BR Volleys und wird dabei vom neuen Jugendwart Nedim Tekin unterstützt. Wie schon in der letzten Spielzeit betreut der ehemalige Profi Aleksandar Spirovski die Teams der Altersklassen U16 und U18 (das aktuelle Trainerteam im Foto unten).

Dieses Trainingsangebot ist aber längst nicht alles. Neben der Kampagne „Berlin spielt Volleyball“ engagiert sich die Nachwuchsabteilung in den Projekten „Profivereine machen Schule“ sowie „Berlin hat Talent“ und arbeitet mit mehr als zehn Partnerschulen im gesamten Stadtgebiet zusammen. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit dem Schul- und Leistungssportzentrum Berlin in Hohenschönhausen. Dort haben die Nachwuchsvolleyballer ab der 7. Klasse – auch während der Unterrichtszeit – die Möglichkeit, zu trainieren und sich auf ihre Wettkämpfe vorzubereiten.

An dieser Stelle möchten die Verantwortlichen der SCC JUNIORS den Eltern danken, die mit ihrem unermüdlichen Engagement entscheidend zur Nachwuchsförderung beitragen!





Der Urban Volley Court im Sommer 2016 Innovativ und nachhaltig

Volleyball für jedermann, unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Aktion „Urban Volley Sommer“. Die weltweit einzigartige mobile Volleyballanlage der BR Volleys und Titelsponsor Berlin Recycling wurde in diesem Sommer einen Monat lang der Vivantes Entwöhnungstherapie Hartmut-Spittler-Fachklinik am Auguste-Viktoria-Klinikum in Berlin-Schöneberg zur Verfügung gestellt.

Um den „Urban Volley Court“ mit seinem attraktiven Rahmenprogramm konnten sich alle Vereine, Institutionen, Schulen bewerben, die sowohl über einen geeigneten Standort verfügen als auch kreative Ideen für die Nutzung des Spielfeldes haben. „Wir richten uns mit der Aktion ganz bewusst an alle Berlinerinnen und Berliner, nicht nur an die Volleyball-Experten. Mit unserem Court wollen wir nicht den Leistungssport fördern, sondern einen Beitrag für ein buntes und aktives Stadtleben, für eine lebenswerte Hauptstadt leisten“, so Stephan Hartrampf von Berlin Recycling. BR Volleys Manager Kaweh Niroomand erklärte, dass es Ziel sei, den Volleyball raus aus den Hallen und rein in

die so lebendige, kreative Metropole Berlin zu bringen: „Wir wollen mit dem „Urban Volley Court“ den nächsten Schritt gehen, um Volleyball in der Hauptstadt noch populärer zu machen“.

Zum einen wurde der Court dieses Jahr an die Vivantes Entwöhnungstherapie Hartmut-Spittler-Fachklinik vergeben. Chefarzt Dr. Darius Tabatabai erklärt, dass es den meisten Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung schwer falle, sich ein Leben ohne Alkohol oder andere Suchtstoffe vorzustellen: „Zur Genesung und Aufbau einer stabilen seelischen Gesundheit muss die Gestaltung von Freizeit oftmals wieder erlernt werden. Dabei ist ein sportliches Miteinander ein gutes Training, seinen Teamgeist wieder zu entdecken und körperlich fit zu werden für den Alltag. Wir bieten während der Therapie an, verschiedene Formen der Freizeitgestaltung auszuprobieren.“

Mit einem öffentlich zugänglichen Kick-Off-Event wurde der „Urban Volley Sommer“ im August auf dem Gelände des Auguste-Viktoria-Klinikums eingeläutet. Mit Unterstützung von STAR FM,



Ruben Schott, Profi der BR Volleys, sowie der Berlin Recycling GmbH drehte sich einen Tag lang alles um das Spiel am Netz. Der „Urban Volley Court“ lud jedermann dazu ein, die eigenen Urban Volley-Fähigkeiten unter Beweis zu stellen: Es gab zahlreiche Mitmachaktionen, Gewinn- und Schnupperspiele wie Tonnen-Pritschen und Tonnen-Baggern und ein Showtraining eines Teams der SCC Juniors. Zum Abschluss fand ein spannendes Turnier zwischen dem Team der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer Mannschaft des Tannenhofs Berlin, die an der Berliner Volleyball-Drogenliga teilnimmt, und einer Auswahl, die von STAR FM zusammengestellt wurde, statt.

Bis Anfang September blieb der Court auf dem Gelände des Vivantes-Auguste-Viktoria-Klinikums und war für jedermann zugänglich. Neben der regelmäßigen Nutzung durch die Volleyball AG der Entwöhnungsklinik im Training- und Wettkampf-Modus fanden auch Turniere mit der Berliner Volleyball-Drogenliga hier statt.

Anschließend stand der „Urban Volley Court“ für einige Tage der bba - Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. zur Verfügung, die ihrerseits die

Gelegenheit nutzte, ihr alljährliches Sommerfest zum Schuljahresstart rund um die Anlage auszurichten. Auf dem Court hatten die Studenten die Chance, ihr ganzes Volleyball-Können innerhalb eines Turnieres zwischen den einzelnen Jahrgängen zu zeigen.

Neben der Hartmut-Spittler-Fachklinik setzte sich im Bewerbungsverfahren auch der Sportverein Karower Dachse durch, der mit einem besonders innovativen Konzept überzeugen konnte. Im Frühling 2017 wird der Urban Volley Court in Karow Station machen und dort als Sport- und Begegnungsfläche für nachbarschaftliche Aktionen fungieren.

Vielfalt, Kreativität, unbegrenzte Möglichkeiten sind die drei Facetten, die den „Urban Volley Court“ mit der Metropole Berlin verbinden. Das Ziel der Aktion „Dein Urban Volley Sommer“ der BERLIN RECYCLING Volleys, der Berlin Recycling GmbH und den Medienpartnern Tagespiegel und STAR FM ist es, einen innovativen und nachhaltigen Beitrag für eine lebenswerte Hauptstadt zu leisten - und das auch in den kommenden Jahren!

Farbe bekennen!



**Das neue Heimtrikot & viele Neuheiten
im Fanshop in der Halle & unter
www.br-volleys-shop.de**



Unterwegs mit den Tonnenboys Neues vom Titelsponsor

Ganz früh aufstehen, hieß es für die Spieler der BR Volleys am 14. September während der Saisonvorbereitung. Jedoch nicht etwa, weil der Kraftraum auf die Akteure wartete, das Team ging gemeinsam mit den Mitarbeitern der Berlin Recycling GmbH auf Tour und säuberte mit den Männern in orange die Straßen der Hauptstadt. Vier Stunden lang unterstützten Felix Fischer und Co. die Tonnenboys und bekamen Einblicke in die täglich harte Arbeit.

Sport und Beruf verbinden und vertreten gemeinsame Werte wie Teamgeist, Engagement und harte Arbeit für den Erfolg bzw. die Zufriedenheit der Kunden. Mit dem Besuch brachten die BR Volleys Akteure ihre Wertschätzung für die Arbeit der Tonnenboys zum Ausdruck und sagten auf eine ganz besondere Art und Weise „Danke“ für die täglichen Mühen, die den Grundstein für das Titelsponsoring legen.

Vorab übernahmen Fischer, Sebastian Kühner und Paul Carroll die morgendlichen Ansprachen an drei unterschiedlichen Standorten und verdeutlichten die Bedeutung des Titelsponsorings durch Berlin Recycling und den Wert der Anstrengungen aller Mitarbeiter. Denn die Tonnenboys sind ebenso wie die Triplesieger ein Aushängeschild der Stadt Berlin. Auch die Neuzugänge Luke Perry, Aleksandar Okolic, Graham Vigrass und Steven Marshall streiften sich die orange Arbeitskleidung über und packten im gesamten Stadtgebiet mit an.

Fotos: Eckhard Herfert





BR Volleys & smart smart durch Berlin

Die Spieler und Trainer der BR Volleys fahren smart und das nun schon im sechsten Jahr. Das smart center Berlin stellt auch in der neuen Saison die offiziellen Fahrzeuge von Berlins Volleyballteam Nr. 1. und weitest trotz bestehenden Vertrages sein Sponsoring beim Triplesieger aus: Den BR Volleys stehen mehr Fahrzeuge als je zuvor zur Verfügung. Im Gegenzug dafür wird das Partnerlogo des Exklusivpartners zukünftig auf dem neuen Trikot der Hauptstadtler zu sehen sein.

„Seit ich 2011 nach Berlin gekommen bin, fahre ich smart“, sagt BR Volleys Diagonalangreifer Paul Carroll und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Und das problemlos mit 2,06 m Körpergröße. Auch wenn der ein oder andere etwas verwundert guckt, wenn ich aus dem Auto steige.“ Carroll ist seit seinem Wechsel an die Spree begeisterter smart-Fahrer der ersten Partnerschaftsstunde zwischen dem Hauptstadtclub und dem Automobilhersteller, deren Kooperation nun bereits in das sechste Vertragsjahr geht.

Für BR Volleys Manager Kaweh Niroomand ist es eine absolut schlüssige Partnerschaft: „Wir und smart sind zwei Marken, die perfekt zueinander passen – Stichwort Urbanität. Wir versuchen seit Jahren, Volleyball in unserer Metropole bekannter zu machen und dabei ergänzen wir uns mit smart geradezu ideal. Smart nutzt unser Partnernetzwerk als Vertriebsweg und für uns ist smart ein Botschafter unserer urbanen Einstellung.“ Oliver Aido, Leiter des smart center Berlin, ist stolz, das Sponsoring

Engagement weiter ausgebaut zu haben – und das trotz laufenden Vertrages. Dabei schätzt er weit mehr als nur die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Hauptstadtclub: „Die Vision „BR Volleys 2020“ passt perfekt zu unserer strategischen Ausrichtung. Wir arbeiten zielorientiert und wollen mit Leidenschaft zum Erfolg kommen, genauso wie die Volleys. Der Teamgedanke steht immer im Vordergrund, die Spieler sind bodenständig und offen. Diese Mentalität eint uns.“



Erfolgreich werben in Berlins Volleyball-Magazin



Die BR Volleys verabschieden ihre Triplesieger und sagen DANKE:

Tomas Kmet

Mittelblocker

Erik Shoji

Libero

Nicolas Le Goff

Mittelblocker

Koichiro Shimbo

Co-Trainer

Francesco De Marchi

Außenangreifer

Roko Sikiric

Sportdirektor

Paul Lotman

Außenangreifer

Srdan Popovic

Athletik-Trainer

Arpad Baroti

Diagonalangreifer

Christian Schwan

Physiotherapeut

Sponsoren & Förderer



Sponsoren & Förderer

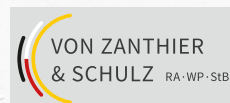
Sponsoren & Förderer



Nutzfahrzeug-Zentrum Berlin



Weberbank



Sponsoren & Förderer

The image features two soccer balls, one white with black stripes and the other white with yellow stripes, positioned in the center. They are surrounded by vibrant, multi-colored paint splashes in shades of red, yellow, blue, and green, creating a dynamic and energetic background. In the top left corner, there is a small graphic of a black and white checkered flag.

Gemeinsam Druck machen!

LASERLINE sorgt dafür, dass das Wort schnell aufs Papier kommt. Ganz gleich ob Visitenkarte, Broschüre oder Plakat – mit Tausenden von Produktideen steht die Berliner Druckerei für umfassenden Service, höchste Qualität, Umweltschutz und schnellste Lieferzeiten bei jedem Auftrag. Bequem im Web und immer ansprechbar vor Ort. Was können wir für Sie drucken? www.laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist seit 2010 stolzer Ausrüster der
BR Volleys und wünscht dem Team, seinen Fans
und Partnern eine tolle Saison 2016/2017!



erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900

GEMEINSAM VON BLOCK ZU BLOCK



Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

Tel.: (030) 60 97 20 0
info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0
 facebook.com/BerlinRecycling
 youtube.com/c/berlinrecycling

Trennstadt  Berlin
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING **
Gebt alles!